

Gemeinde Nußloch

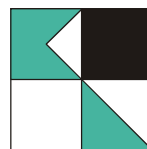
Mobilitätskonzept

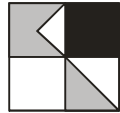
-Erläuterungsbericht-

Band 1

Karlsruhe, 14. Dezember 2021

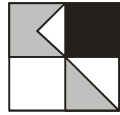
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Ausgangssituation	1
2. Verkehrliche Rahmenbedingungen	1
2.1 Strukturdaten	1
2.2 Verkehrsanbindung	3
3. Verkehrsanalyse	3
3.1 Stromzählungen an den Knotenpunkten	4
3.2 Ermittlung Quell- / Ziel- bzw. Durchgangsverkehr	5
3.3 Erhebung Radverkehr	10
3.4 Erhebung Fußgängerkehr	10
3.5 Ruhender Verkehr	11
3.6 Geschwindigkeiten	12
3.7 Straßenbreiten	13
3.8 Verkehrsentwicklung	14
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerung Verkehrsanalyse	15



ANLAGENVERZEICHNIS

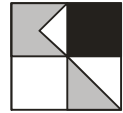
Anlage

- 1 Übersichtslageplan
- 2 Strukturdaten – Statisches Landesamt Baden-Württemberg
- 3 Entwicklung Kfz-Bestand in Nußloch
- 4 Entwicklung Berufspendler über die Gemeindegrenzen von Nußloch
- 5 Lage im klassifizierten Straßennetz
- 6 Straßenkategorien
- 7 Lage der Zählstellen am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
- 8 Belastung der Knotenpunkte am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
von 6:00 bis 10:00 Uhr [Fz/4h]
- 9 Belastung der Knotenpunkte am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
von 6:00 bis 10:00 Uhr [Fz/4h] – Detail
- 10 Belastung der Knotenpunkte am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
von 15:00 bis 19:00 Uhr [Fz/4h]
- 11 Belastung der Knotenpunkte am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
von 15:00 bis 19:00 Uhr [Fz/4h] – Detail
- 12 Werktägliches Gesamtverkehr [Kfz/24h] aus Knotenpunktzählung
am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
- 13 Werktägliches Schwerverkehr [Sfz/24h] aus Knotenpunktzählung
am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018



Anlage

- 14 Durchgangsverkehr Z1 am 11.12.2018
- 15 Durchgangsverkehr Z2 am 11.12.2018
- 16 Durchgangsverkehr Z3 am 11.12.2018
- 17 Durchgangsverkehr Z4 am 11.12.2018
- 18 Durchgangsverkehr Z5 am 11.12.2018
- 19 Belastung Radverkehr am 21.06. / 22.11. / 22.11. / 11.12.2018
von 6:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr [Rad/24h]
- 20 Fußgängerquerung Bereich Sinsheimer Straße am 02.07.2019
- 21 Bestandsanalyse Kindergärten, Schulen, Schulwege
- 22 Parkraumerhebung – Einteilung der Parkbereiche am 21.11.2018
- 23 Parkraumerfassung Bestand
- 24 Parkraumerfassung – Auslastung der Parkbereiche
- 25 Parkraumerhebung – Auslastung der Parkbereiche am 21.11.2018
- 26 Zulässige Geschwindigkeiten
- 27 Geschwindigkeiten – Querschnitt Hauptstraße 11-2018
- 28 Geschwindigkeiten – Querschnitt Massengasse 11-2018
- 29 Straßenbreiten



Auf Grundlage unseres Angebotes vom 08.05.2018 wird nachstehend der Abschlussbericht zum Mobilitätskonzept Nußloch vorgelegt. Band 1 behandelt die Verkehrsanalyse, die strategische Zielsetzung mit Maßnahmen in Nußloch wird in Band 2 erläutert. Band 3 beinhaltet die Ausarbeitung des Radwegekonzeptes.

1. Ausgangssituation

Die Gemeinde Nußloch liegt im Rhein-Neckar-Kreis und grenzt an die Städte Walldorf, Wiesloch und Leimen. Unmittelbar westlich der Gemeinde Nußloch verläuft die hochbelastete B 3, die in den Spitzenstunden die Grenze ihrer Kapazität erreicht bzw. diese teilweise überschreitet. Aufgrund der Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und der sehr guten Infrastruktur sind im gesamten Untersuchungsgebiet zwischen Heidelberg und Walldorf / Wiesloch erhebliche Verkehrsprobleme, vornehmlich im motorisierten Individualverkehr (MIV) festzustellen. Dies trifft auch teilweise auf die Gemeinde Nußloch zu. Ziel der Untersuchung ist eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Nußloch. Hierzu wurde ein Mobilitätskonzept mit Analyse der bestehenden Verkehrsströme erarbeitet, um auch die aktuelle verkehrliche Situation der Gemeinde zu analysieren, und hieraus erforderliche Verbesserungsvorschläge ableiten zu können. Dies betrifft insbesondere die Anpassung und Optimierung der vorhandenen Verkehrswege, sodass unterschiedliche Mobilitätsanforderungen der Bürger von Nußloch optimiert und deren Vernetzung verbessert werden können.

Die Lage der Gemeinde Nußloch in der Metropolregion Rhein-Neckar ist in **Anlage 1** aufgetragen.

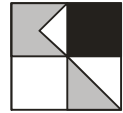
2. Verkehrliche Rahmenbedingungen

Nachstehend werden die verkehrlichen Rahmenbedingungen definiert, die weiterführend Grundlage des Mobilitätskonzeptes sind. In Rahmen dieses Kapitels werden die Strukturdaten der Gemeinde Nußloch sowie die verkehrliche Anbindung thematisiert.

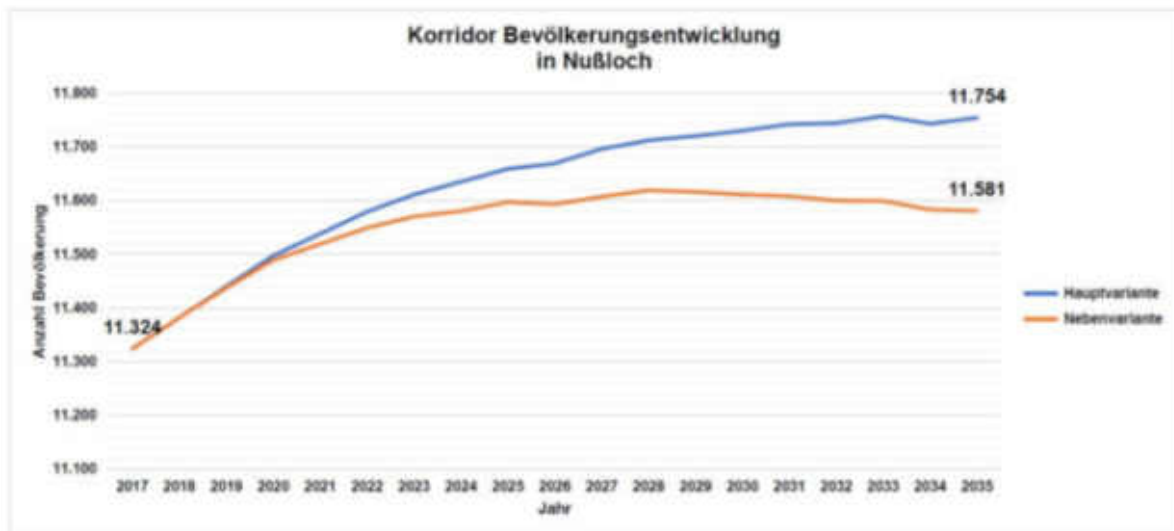
2.1 Strukturdaten

Nußloch ist eine Gemeinde an der Bergstraße im Rhein-Neckar-Kreis südlich von Heidelberg. Die Gemeinde umfasst eine Fläche von ca. 13,6 km² und kann ca. 11.800 Einwohner vorweisen.

Nachstehend wird auf Statistiken, Diagramme, Entwicklungen und Prognosen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg eingegangen.



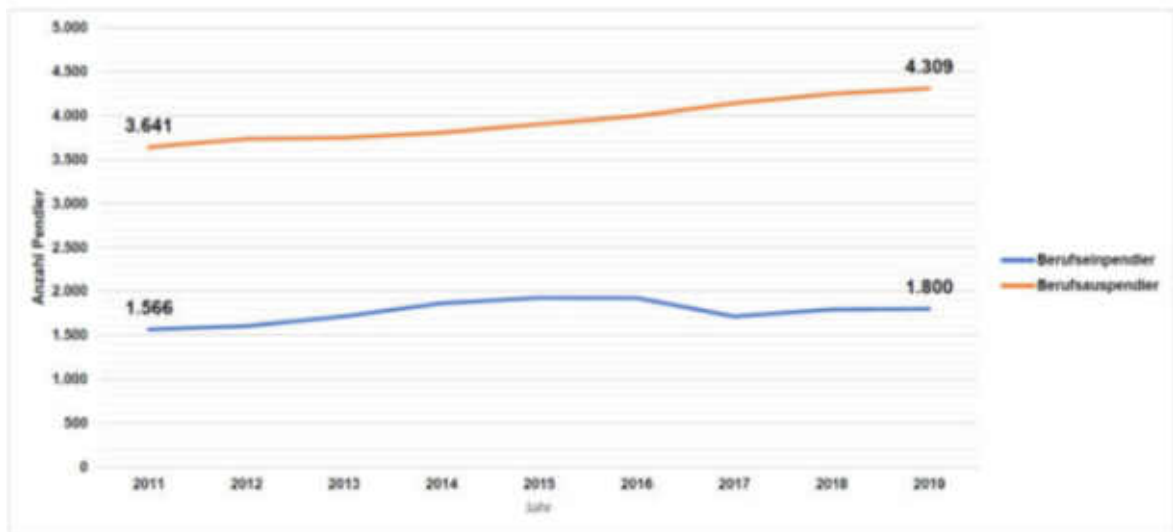
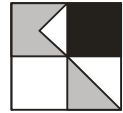
In **Anlage 2** sind die Entwicklungen der Bevölkerung von den Jahren 2017 bis 2035 sowie ein Überblick über die Bevölkerungsaufteilung mit Stand von 2016 dargestellt. Es zeigt sich, dass im Jahr 2017 insgesamt ca. 11.320 Personen in Nußloch gemeldet waren. Bis zum Zieljahr der Prognose 2035 werden in Nußloch ca. 11.750 Personen leben. Dies gibt die Hauptvariante des Statistischen Landesamtes wieder.



Entsprechend dem Überblick der Bevölkerungsaufteilung mit Stand 2019 ergibt sich, dass ein erheblicher Anteil der Einwohner in der Gemeinde Nußloch 65 Jahre oder älter ist. In diesem Altersbereich waren 2019 insgesamt ca. 2.390 Personen gemeldet. Die Bevölkerungsgruppe Kinder und Jugendliche unter 18 mit insgesamt ca. 1.820 Personen liegt deutlich darunter.

Entsprechend der Entwicklung des Kfz-Bestandes, der in **Anlage 3** dargestellt ist, zeigt sich für die Gemeinde Nußloch eine Tendenz mit wachsendem Kfz-Verkehr. In den dort dargestellten 27 Jahren im Zeitraum von 1983 bis 2020 ist der Bestand an Kraftfahrzeugen um ca. 72 % von ca. 4.580 auf ca. 7.880 Kfz gestiegen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei der Anzahl der Berufspendler, deren Entwicklung in **Anlage 4** dargestellt ist. Hier hat sich der Anteil der Berufsauspendler, also derjenigen, die aus Nußloch in eine andere Stadt zum Arbeiten fahren, von ca. 3.640 auf ca. 4.310 Personen erhöht. Die Anzahl der Berufseinpender ist von 2011 bis 2019 von ca. 1.570 auf ca. 1.800 Personen ebenfalls angestiegen, jedoch geringer als die Anzahl der Berufsauspendler.



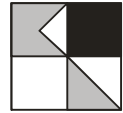
Hieraus kann abgeleitet werden, dass die Gemeinde Nußloch als Wohnort attraktiv ist.

2.2 Verkehrsanbindung

Anlage 5 zeigt die Lage der Gemeinde Nußloch im klassifizierten Straßennetz. Hieraus wird ersichtlich, dass Nußloch durch die Landstraße 594 (Hauptstraße), die in Nord-Süd-Richtung von Leimen nach Wiesloch verläuft, sowie durch die Kreisstraßen 4156 (Mas-sengasse), 4157 (Sinsheimer Straße) und 4256 (Walldorfer Straße) jeweils in Ost-West-Richtung erschlossen wird. Die Kreisstraßen 4156 und 4256 verbinden Nußloch zusätz-lich mit der Bundesstraße 3. Entsprechend den Straßenkategorien, die in **Anlage 6** dar-gestellt sind, sind in Nußloch neben den bereits erwähnten klassifizierten Straßen haupt-sächlich Wohnstraßen vorzufinden. Die Heidelberger Straße, die Mühlstraße, die Kur-pfalzstraße, die Römerstraße und die Bismarckstraße dienen jeweils als Erschließungs-straße. Am nordwestlichen Rand der Gemeinde befinden sich Gewerbe- und Industrie-straßen.

3. Verkehrsanalyse

Zur Ermittlung der aktuellen Verkehrsbelastungen im Untersuchungsgebiet wurden als Grundlage für alle weiteren vorzunehmen Arbeitsschritte strombezogene Verkehrszählungen an insgesamt 20 Knotenpunkten in Nußloch und Maisbach durchgeführt. Die Verkehrszählungen erfolgten zu den Spitzenstundenzeitbereichen von 6:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr bzw. über den Gesamttageszeitraum von 6:00 bis 20:00 Uhr durch Videokameras der Firma Miovision. Diese Geräte werden in 6 m Höhe auf einem Teleskopstativ mon-tiert und erfassen die Knoten somit aus der Vogelperspektive. Durch die Verwendung dieser



Zählgeräte kann eine automatisierte Auswertung der Strombelastungen erfolgen. Hierdurch kann eine fehlerhafte Auswertung ausgeschlossen werden. Die Auswertung erfolgt hierbei in 15-Minuten-Intervallen.

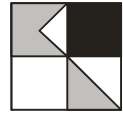
Zur Ermittlung der Durchgangsverkehre sowie der Quell- und Zielrelationen im Untersuchungsraum wurden zusätzlich zu den Strombelastungszählungen Fahrzeugverfolgungen über 72 Stunden durchgeführt. Hierzu wurden die Zählgeräte der Firma Miovision durch ein Zusatzmodul ausgestattet, das WLAN-Signale der Fahrzeugführer erfasst und verschlüsselt. Durch die Erfassungsdauer von drei Tagen konnten Unregelmäßigkeiten ausgeschlossen werden. Die Erfassung der WLAN-Signale erfolgte an den fünf Zufahrtsstraßen (K 4156, L 594 Nord, K 4157, L 594 Süd, K 4256). Durch einen Abgleich der Zeitpunkte, die für ein Fahrzeug bei der Einfahrt in die Gemeinde Nußloch und bei der Ausfahrt aus der Gemeinde Nußloch erfasst werden, kann zwischen Quell- und Zielverkehr bzw. Durchgangsverkehr differenziert werden.

Neben dem fließenden Verkehr wurde zudem der ruhende Verkehr erfasst. Diese Erhebung fand insbesondere im Kernbereich der Gemeinde Nußlochs statt. Das Untersuchungsgebiet des ruhenden Verkehrs erstreckt sich dabei von der Straße Am Hang im Norden bis zur Goethestraße im Süden sowie von der Hildastraße im Westen bis zur Markgrafenstraße im Osten.

Zur Ermittlung aktueller Belastungen erfolgten Verkehrserhebungen am 21.06., 20.11., 21.11., 22.11. sowie am 11.12.2018. Die Lage sämtlicher Knotenpunktzählungen (K), Zählstellen zur Ermittlung des Durchgangsverkehrs (B) sowie die Erfassungsbereiche des ruhenden Verkehrs ist in **Anlage 7** aufgetragen.

3.1 Stromzählungen an den Knotenpunkten

Die Ergebnisse aus den Knotenpunktzählungen sind für den morgendlichen Spitzenstundenzeitbereich von 6:00 bis 10:00 Uhr in den **Anlagen 8 bis 9** und für den nachmittäglichen Spitzenstundenzeitbereich von 15:00 bis 19:00 Uhr in den **Anlagen 10 bis 11** aufgetragen. In den Strombelastungsplänen wird neben dem Gesamtverkehr durch Kraftfahrzeuge auch der hierin enthaltene Schwerverkehr und die Anzahl an Fahrrädern dargestellt. Die Zählergebnisse zeigen im vormittäglichen Spitzenstundenzeitbereich von 6:00 bis 10:00 Uhr einen Belastungsüberhang aus der Gemeinde Nußloch heraus. Diese sind insbesondere auf den Kreisstraßen in Richtung Walldorf und Sandhausen sowie auf der Landesstraße in Richtung Leimen festzustellen. Im nachmittäglichen Spitzenstundenzeitbereich von 15:00 bis 19:00 Uhr sind die Kreisstraßen in der Gegenrichtung, also

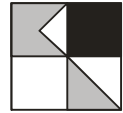


in Richtung Nußloch, stärker belastet. Hieraus kann abgeleitet werden, dass die Gemeinde Nußloch vorwiegend eine Wohngemeinde ist, deren Bewohner zum Arbeiten in andere Gemeinden bzw. Städte pendeln.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Strombelastungszählungen sowie allgemeiner Hochrechnungsfaktoren wurde der werktägliche Gesamtverkehr im Untersuchungsbereich ermittelt und in **Anlage 12** aufgetragen. Es zeigt sich, dass die höchsten Verkehrsbelastungen im Zuge der K 4156 westlich der Zufahrtsrampe zur B 3 vorliegen. Hier kann der werktägliche Gesamtverkehr mit ca. 15.200 Kfz/24 h angegeben werden. Im Zuge der Hauptstraße kann im Bereich der Ortsmitte der Gemeinde Nußloch eine Gesamtverkehrsbelastung von bis zu ca. 10.100 Kfz/24 h festgestellt werden. Im Zuge der Walldorfer Straße liegt die maximale Verkehrsbelastung bei ca. 11.300 Kfz/24 h westlich der Kurpfalzstraße. Die Sinsheimer Straße ist mit maximal ca. 9.200 Kfz/24 h etwas geringer belastet. Der werktägliche Schwerverkehr > 3,5 t sowie der prozentuale Schwerverkehrsanteil im Untersuchungsgebiet ist in **Anlage 13** aufgetragen. Diese Werte wurden wiederum über Hochrechnungsfaktoren aus den Ergebnissen der Strombelastungszählungen an den Knotenpunkten sowie allgemeiner Hochrechnungsfaktoren ermittelt. Die höchsten Belastungen im Schwerverkehr liegen wiederum auf der K 4156 westlich der Zufahrtsrampe zur B 3. Hier konnten insgesamt 630 Sfz/24 h im Querschnitt festgestellt werden. Im Zuge der Hauptstraße liegt die maximale Schwerverkehrsbelastung bei ca. 300 Sfz/24 h. Im Zuge der K 4256 kann eine Schwerverkehrsbelastung von ca. 290 Sfz/24 h festgestellt werden. Die Schwerverkehrsbelastungen im Zuge der Sinsheimer Straße liegt mit maximal ca. 90 Sfz/24 h wiederum in einem untergeordneten Bereich. In diesen Verkehrsbelastungen ist der Linienverkehr des ÖPNV enthalten. Die Schwerverkehrsanteile liegen in der Gemeinde Nußloch in einer Größenordnung zwischen ca. 2 und ca. 5 %.

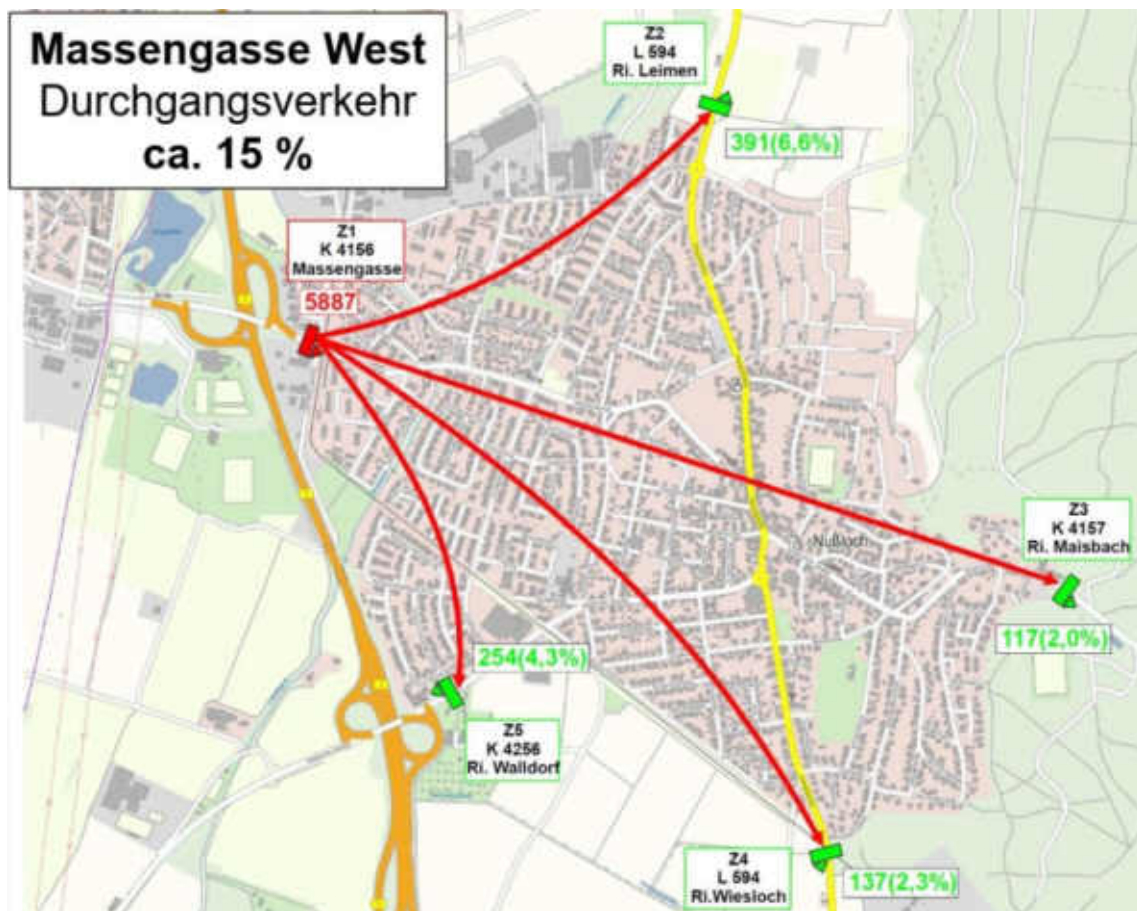
3.2 Ermittlung Quell- / Ziel- bzw. Durchgangsverkehr

An den jeweiligen Erhebungsstandorten wurden, wie bereits erwähnt, die WLAN-Signale, sofern vorhanden, mittels eines Erweiterungsmoduls für die Miovision-Kameras von den vorbeifahrenden Fahrzeugen abgegriffen. Durch einen Zeitabgleich an den Zielquerschnitten konnte so der Anteil an Durchgangsverkehr ermittelt werden. Zur Lage der einzelnen Erhebungsstellen wird auf **Anlage 7** verwiesen. Um genauere Aussageergebnisse erhalten zu können, wurde die Erhebung des Durchgangsverkehrs über einen Zeitraum vom drei Tagen durchgeführt.



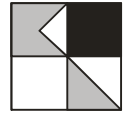
Als Ergebnis der Auswertung wurde in den **Anlagen 14 bis 18** die Verteilung des Gesamtverkehrs für den Zeitbereich von 24 Stunden schematisiert dargestellt. Dargestellt sind die Einzelergebnisse der während der Erfassung erhobenen Angaben. Diese wurden von den erhobenen 72 Stunden auf 24 Stunden heruntergerechnet.

Anlage 14 zeigt die Verteilung aller Kraftfahrzeuge über die Zählstelle 1 im Zuge der westlichen Massengasse.



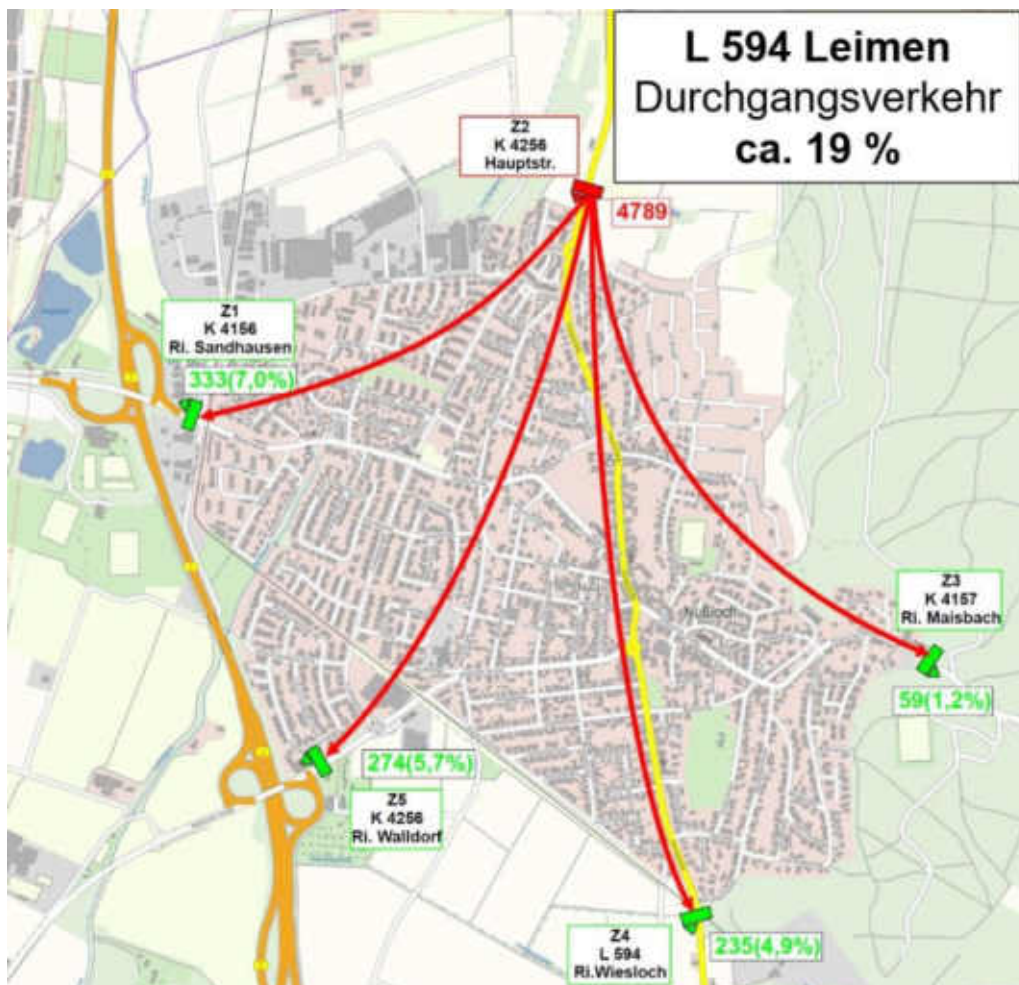
Aus der Darstellung geht hervor, dass der höchste Anteil im Durchgangsverkehr in Richtung L 594, Fahrtrichtung Leimen, orientiert ist. Der Anteil am Durchgangsverkehr liegt bei dieser Relation bei ca. 7 %. In Richtung Wiesloch und Maisbach kann der Anteil am Durchgangsverkehr mit jeweils ca. 2 % angegeben werden, in Richtung Walldorf mit ca. 4 %. Die Gesamtbelastung beträgt an dieser Stelle stadteinwärts ca. 5.890 Kfz/24 h.

Der Verkehr von der Massengasse zur Walldorfer Straße in Höhe von ca. 250 Kfz ist vor allem auf die Verkehrssituation der B 3 zurückzuführen, die mit über 30.000 Kfz/24 h

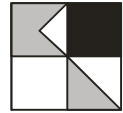


sehr hoch belastet ist. Hieraus resultieren nahezu über den gesamten Tag Verkehrsbehinderungen, die zu derartigen Fahrbeziehungen führen, obwohl dies auf den ersten Blick nicht logisch erscheint. Durch die Staubildung auf der B 3 kann dies jedoch erklärt werden.

In **Anlage 15** sind die Ergebnisse der Zählstelle 2 im Zuge der L 594 Nord aufgetragen.

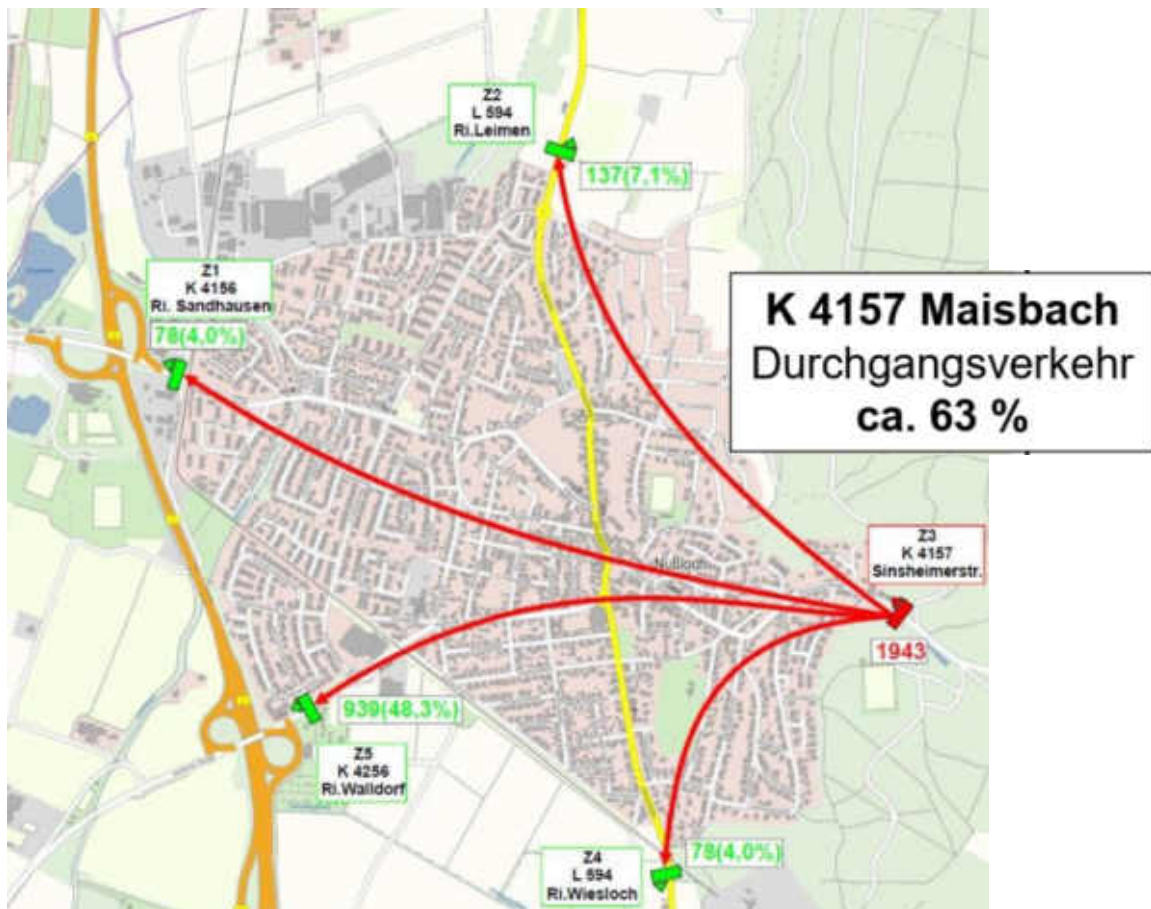


Von hier aus orientiert sich ein Großteil des Durchgangsverkehrs über die Massengasse in Richtung Sandhausen. Der Anteil in dieser Relation kann mit 7 % angegeben werden. In Fahrtrichtung Walldorf und Wiesloch beträgt der Anteil des Durchgangsverkehrs ca. 6 bzw. 5 %, in Fahrtrichtung Maisbach ca. 1 %. Erfasst wurden an dieser Zählstelle richtungsbezogen ca. 4.790 Kfz/24 h. Das nachfolgende Schaubild zeigt die prinzipielle Verteilung des Durchgangsverkehrs in den einzelnen Fahrrelationen.



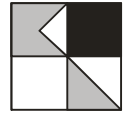
Es zeigt sich hieraus, dass aus Leimen kommend relevanter Durchgangsverkehr in Richtung Süden nach Wiesloch sowie über die Kurpfalzstraße und K 4156 – Massengasse vorliegt. Daher muss es eine verkehrliche Zielsetzung sein, mit geeigneten Maßnahmen diesen Fremdverkehr aus der Ortsdurchfahrt herauszuhalten.

Anlage 16 stellt die Ergebnisse der Durchgangsverkehrserhebung an Zählstelle 3 im Zuge der K 4157 dar.



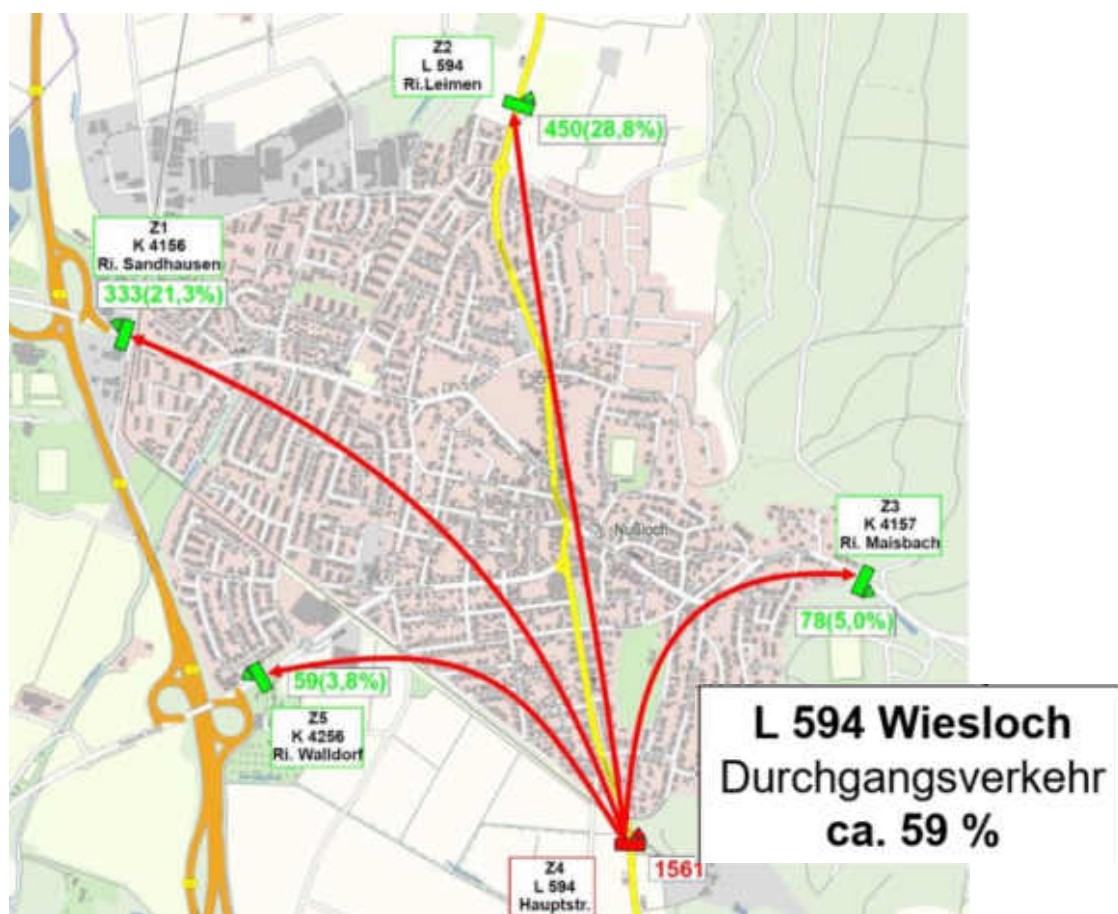
An dieser Zählstelle ergibt sich ein sehr hoher Anteil des Durchgangsverkehrs in Richtung K 4256, Fahrtrichtung Walldorf. Der Anteil kann mit ca. 48 % angegeben werden. In Richtung Sandhausen und Wiesloch beträgt der Anteil des Durchgangsverkehrs jeweils ca. 4 %, in Fahrtrichtung Leimen ca. 7 %. Die Gesamtbelastung kann an dieser Erhebungsstelle mit ca. 1.950 Kfz/24 h in Richtung Ortsmitte angegeben werden. Nachstehendem Schaubild kann die Verteilung in Nußloch entnommen werden.

Obwohl die Gesamtbelastung aus Richtung Maisbach als relativ gering angesehen werden kann, zeigt sich mit ca. 940 Kfz/24 h ein doch erheblicher Durchgangsverkehr zur



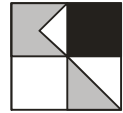
K 4256 Walldorf. Dieser resultiert auch aus der Fahrbeziehung Baiertal / Schatthausen zur B 3 bzw. weiter in Richtung Walldorf. Somit kann gefolgert werden, dass aktuell ein sehr hoher Durchgangsverkehr über Maisbach vorliegt.

In **Anlage 17** sind die Ergebnisse der Zählstelle 4 im Zuge der L 594 Süd aufgetragen. Bei einer Gesamtbelastung von ca. 1.560 Kfz/24 h nach Nußloch hinein orientieren sich ca. 29 % davon in Richtung Leimen und ca. 21 % in Richtung Sandhausen. Der Durchgangsverkehr in Richtung Walldorf kann mit ca. 4 % und in Richtung Maisbach mit ca. 5 % angegeben werden. Nachstehend ist der werktägliche Durchgangsverkehr dargestellt.



Der Verkehr in Fahrtrichtung Leimen liegt mit ca. 450 Kfz/24 h in einer relevanten Größenordnung, die wiederum auf die problematische Verkehrssituation auf der B 3 zurückgeführt werden kann.

In **Anlage 18** sowie nachstehend sind die Ergebnisse der Durchgangsverkehrserhebung für die Zählstelle 5 im Zuge der K 4256 aufgetragen. Hier zeigt sich ein hoher Anteil von



25 % der ca. 4.540 Fahrzeuge, die während den 24 Stunden stadteinwärts erhoben wurden, in Richtung Maisbach. In Richtung Sandhausen fahren ca. 9 % und in Richtung Leimen ca. 4 % der erfassten Fahrzeuge. Mit ca. 1 % in Fahrtrichtung Wiesloch spielt diese Fahrrelation eine relativ untergeordnete Rolle.

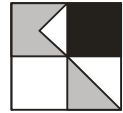


3.3 Erhebung Radverkehr

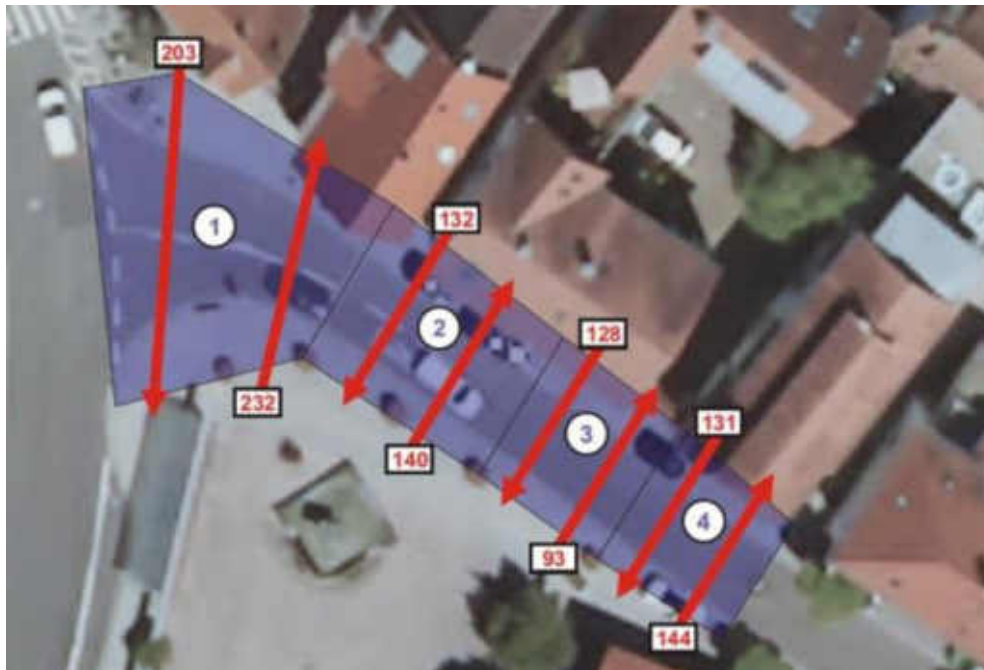
Im Rahmen der Strombelastungszählungen an den Knotenpunkten wurden auch Radfahrer über die jeweiligen Zeitbereiche erfasst, sofern sie im Straßenraum unterwegs waren und nicht begleitende Radwege genutzt haben. Der Radverkehr wurde von 6:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr gezählt. Die Ergebnisse können **Anlage 19** entnommen werden. Die Zählergebnisse zeigen, dass im Kernbereich von Nußloch mit einem erhöhten Radverkehrsaufkommen von bis zu 250 Fahrrädern/8 h zu rechnen ist.

3.4 Erhebung Fußgängerverkehr

Am 02.07.2019 wurde eine Analyse der Fußgängerströme im Zuge der Sinsheimer Straße im Bereich des Lindenplatzes durchgeführt. Ziel dieser Zählung war die Ermittlung



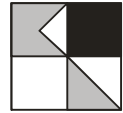
der Fußgängerbelastung, die die Sinsheimer Straße in diesem Bereich quert. Entsprechend der Auswertung der Fußgängerströme, die in **Anlage 20** dargestellt ist, ergibt sich eine Fußgängerzahl von ca. 610 Fußgängern, die die Sinsheimer Straße von Süden nach Norden Queren sowie eine Fußgängerzahl von ca. 600 Personen, die die Sinsheimer Straße in entgegengesetzte Richtung queren. Die Gesamtzahl an querenden Fußgängern kann somit mit ca. 1.210 angegeben werden.



Da der bestehende Schulwegeplan aus dem Jahr 2014 stammt, wurde er im Rahmen des Mobilitätskonzeptes aktualisiert. Die jeweiligen Pläne für die Schillerschule und Lindenschule sowie die Kindergärten in Nußloch wurden der Gemeinde Nußloch bereits übergeben. In **Anlage 21** sind die aktuellen und zukünftig empfohlenen Laufwege sowie die Querungsmöglichkeiten nochmal zusammengefasst dargestellt. Ebenso in dem Plan aufgetragen ist die geplante Querung im Zuge der Hauptstraße auf Höhe der Leopoldstraße.

3.5 Ruhender Verkehr

Am Mittwoch, 21.11.2018 wurde im Kernbereich der Gemeinde Nußloch eine Parkraumerhebung durchgeführt. Hier wurde in insgesamt sechs Rundgängen um 7:00, 10:00, 12:00, 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr die Auslastung der dort verfügbaren Stellplätze ermittelt. Zur genaueren Beurteilung der Auslastung wurde das Untersuchungsgebiet in insgesamt 66 Bereiche unterteilt. Hierin enthalten sind auch insgesamt fünf Parkplätze. Die Lage der einzelnen Bereiche kann der **Anlage 22** entnommen werden.



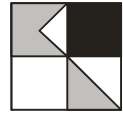
Anlage 23 gibt eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Stellplätze je Bereich. Bei der Ermittlung der Stellplätze am Straßenraum wurde immer zumindest eine Restfahrbahnbreite von ca. 3,10m zugrunde gelegt. Diese Mindestfahrbahnbreite ist zum Befahren durch Rettungsfahrzeuge erforderlich.

Es zeigt sich, dass im Untersuchungsgebiet insgesamt 672 Stellplätze zur Verfügung stehen, wovon 386 Stellplätze nicht markiert und 212 Stellplätze markiert sind. 67 Stellplätze sind für Kunden und weitere sieben Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen vorgesehen. In den **Anlagen 24** und **25** ist die Auslastung der Stellplätze zum einen tabellarisch, zum anderen graphisch dargestellt. Es zeigt sich, dass insbesondere im Zuge der K 4157 eine durchschnittliche Auslastung über 100 % vorliegt, bzw. keinerlei Stellplätze verfügbar sind. Dies bedeutet, dass in diesen Abschnitten mehr Fahrzeuge abgestellt wurden, als Stellplätze vorhanden sind. Ähnliche Probleme ergeben sich auch in manchen Abschnitten der Blumenstraße, der Hildastraße, der Werderstraße und der Kaiserstraße. In den übrigen Bereichen ist die Auslastung der Stellplätze sehr unterschiedlich. Während im Zuge der Walldorfer Straße überwiegend Auslastungen im Tagesmittel von unter 40% vorliegen, liegt die Auslastung innerhalb der Wohnstraßen häufig deutlich höher.

3.6 Geschwindigkeiten

In **Anlage 26** ist eine Übersicht über die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten in der Gemeinde Nußloch Stand 2019 dargestellt. Es zeigt sich, dass bis auf wenige Ausnahmen auf nahezu allen klassifizierten Straßen 2018 eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h angeordnet war. Ausnahmen bilden dabei die Massengasse im Bereich zwischen Hildastraße und Römerstraße, die Hauptstraße im Bereich der Kirche St. Laurentius, die K 4256 im Bereich zwischen Hauptstraße und Blumenstraße sowie die K 4157 im Bereich des Lindenplatzes. Hier wurde aufgrund der städtebaulichen Situation mit sehr schmalen Straßen und Gehwegen bereits eine Reduzierung auf 30 km/h eingerichtet. Innerhalb der Wohngebiete ist überwiegend eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h angeordnet.

In **Anlage 27** sind die Geschwindigkeitskennzahlen einer Querschnittsmessung im Zuge der Hauptstraße, unmittelbar nördlich der Sinsheimer Straße aufgetragen. Hieraus wird ersichtlich, dass sich die Geschwindigkeit, die von 85 % aller Verkehrsteilnehmer eingehalten wird, auf 40 km/h beziffert werden kann. Die Maximalgeschwindigkeit, die an dieser Stelle gefahren wurde, beträgt 80 km/h. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt



in diesem Bereich 50 km/h. Mit 1,3 % ist der Anteil an Fahrzeugen, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten, jedoch sehr gering.

Anlage 28 gibt eine Übersicht über die Geschwindigkeitskennzahlen, die im Zuge der Massengasse im Bereich zwischen Siedlerstraße und Mühlstraße erhoben wurden. Hier beträgt die Geschwindigkeit, die von 85 % aller Verkehrsteilnehmer eingehalten wurde, 52 km/h. Die maximal gefahrene Geschwindigkeit beläuft sich auf 100 km/h. Insgesamt lässt sich feststellen, dass ca. 21 % aller Fahrzeuge, die an diesem Querschnitt erhoben wurden, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben.

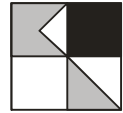
Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurde zwischenzeitlich auf großen Abschnitten der Hauptstraße und der Massengasse, sowie der Walldorfer Straße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angepasst. Nachstehend ist der relevante Bereich dargestellt.



Quelle: Lärmaktionsplanung Gemeinde Nußloch

3.7 Straßenbreiten

Im Rahmen einer eingehenden Ortsbegehung wurden an unterschiedlichen Stellen in Nußloch die zur Verfügung stehenden Straßenbreiten und Seitenräume vermessen. Die Lage der Messquerschnitte ist ebenso wie die entsprechenden Fahrbahnbreiten inklusive der jeweiligen Breiten für Gehweg, Grünstreifen und Park- bzw. Busbuchten in **Anlage 29**



aufgetragen. Hier zeigt sich, dass insbesondere im Zuge der Hauptstraße abschnittsweise Straßenbreiten von über 7,00 m vorliegen. Diese sind für den Kfz-Verkehr großzügig dimensioniert. Die zur Verfügung stehenden Gehwegbreiten belaufen sich auf ca. 1,10 m bis ca. 2,80 m, wobei Gehwegbreiten über 2 m eher die Seltenheit darstellen. Somit wäre eine Neuordnung des Straßenraums aus verkehrlicher Sicht zu empfehlen.

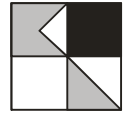
3.8 Verkehrsentwicklung

Im Auftrag des Regierungspräsidium Karlsruhe wurde im Jahr 2002 eine Verkehrserhebung in Nußloch durchgeführt. Diese erfolgte im Rahmen einer Untersuchung zum Neubau einer Umgehungsstraße in Wiesloch. Gezählt wurden damals die Knotenpunkte Hauptstraße / Walldorfer Straße und Walldorfer Straße – K 4256 / Anschluss an B3. Nachstehende Tabelle zeigt die Unterschiede in den Querschnittsbelastungen und die Verkehrsentwicklung zwischen 2002 und 2018.

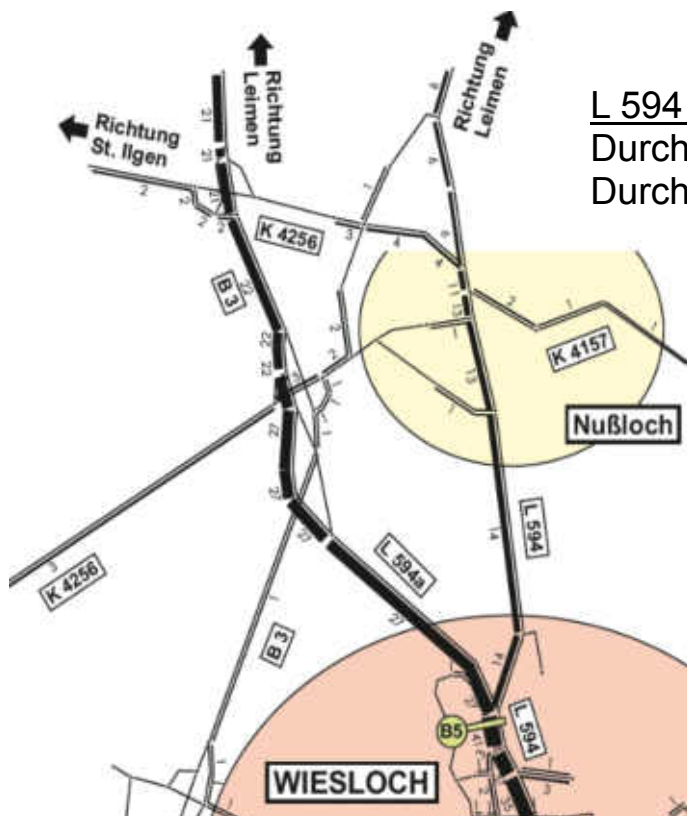
Belastungsvergleich 2002 zu 2018

Straße	2002	2018	proz. Ver.
L 594 Lindenplatz	8.600	9.100	+6%
Hauptstraße südl. K 4256	3.000	5.600	+87%
Walldorfer Str.	7.000	6.000	-14%
K 4256	9.600	10.300	+7%

Es zeigt sich, dass vor allem der Verkehr auf der Hauptstraße südlich der Walldorfer Straße zugenommen hat. Dies kann auf eine Zunahme in der Fahrrelation nach Wiesloch / Walldorf aber auch auf eine Verlagerung von Durchgangsverkehren von der B 3 auf die L 594 zurückgeführt werden. Auch die Verkehrsbelastung der Walldorfer Straße im Bereich des Anschlusses an die B 3 hat etwas zugenommen, wobei die Verkehre in / aus Richtung Leimen im Weiteren über die Kurpfalzstraße verlaufen. Die Walldorfer Straße am Kreisverkehr mit der Hauptstraße hat demgegenüber abgenommen. Somit hat der Verkehr am Kreisverkehr Lindenplatz in der Summe der Einzelbelastungen um ca. 11 % zugenommen. Dies kann auch als realistischer Ansatz für die gesamte Verkehrszunahme in Nußloch von 2002 bis 2018 angenommen werden.



Zudem wurde im Jahr 2002 auch eine Verkehrsbefragung auf der L 594 nördlich von Wiesloch durchgeführt. Nachstehend ist der relevante Ausschnitt aus der Verkehrsuntersuchung L 584 – Ortsumgehung Wiesloch dargestellt. Die Belastungszahlen beziehen sich dabei auf Kfz/8h. Um eine Vergleichbarkeit mit den aktuell erhobenen Werten zu ermöglichen, wurden diese auf werktäglichen Gesamtverkehr hochgerechnet.



L 594 Süd - Wiesloch

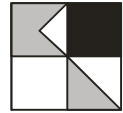
Durchgangsverkehr 2002 - ca. 25 %

Durchgangsverkehr 2018 - ca. 30 %

Demnach hat auch prozentual betrachtet, der Durchgangsverkehr in Nord-Süd-Richtung um ca. 5 % von 25 % auf 30 % zugenommen. Dieser Wert bezieht sich auf die Verkehrsbelastungen der L 594 südlich von Nußloch.

4. Zusammenfassung und Schlussfolgerung Verkehrsanalyse

Insgesamt zeigen sich in der Gemeinde Nußloch für die Gemeindegröße typische Verkehrsbelastungen von bis zu ca. 10.000 bis 15.000 Kfz/24 h im Querschnitt. Diese Belastungen können jedoch im Ortskern, insbesondere im Bereich der Kirche St. Laurentius als kritisch angesehen werden, da der Straßenquerschnitt mit 5,50 m in Kombination mit der unübersichtlichen Streckenführung relativ eng ist. Der werktägliche Schwerverkehrsanteil kann mit einem Anteil von ca. 2 bis 5 % als normal angesehen werden.



Der Anteil an Durchgangsverkehr ist insbesondere in Ost-West-Richtung (Sinsheimer Straße – Walldorfer Straße) mit bis zu ca. 48 % sehr hoch. Auch in Nord-Süd-Richtung ist ein relevanter Durchgangsverkehr feststellbar. Diesem muss planerisch entgegengewirkt werden.

Die Verkehrsbelastung in Nußloch hat im Mittel um ca. 11 % im Vergleich der Jahre 2002 und 2018 zugenommen. Dabei wurden auch streckenbezogene Abnahmen festgestellt. Der Durchgangsverkehr von Wiesloch nach Leimen hat im selben Zeitraum um ca. 5 % bezogen auf die Verkehrsbelastungen auf der I 594 Süd zugenommen.

Die Analyse der im Straßenraum fahrenden Radfahrer ergab, dass insbesondere im Ortskern von einem höheren Radverkehrsaufkommen auszugehen ist. Dies führt, nicht zuletzt aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (2018) von 50 km/h auf weiten Teilen der Hauptstraße, dem beengten Verkehrsraum und den teilweise hohen Verkehrsbelastungen zu teils gefährlichen Konflikten mit dem motorisierten Individualverkehr.

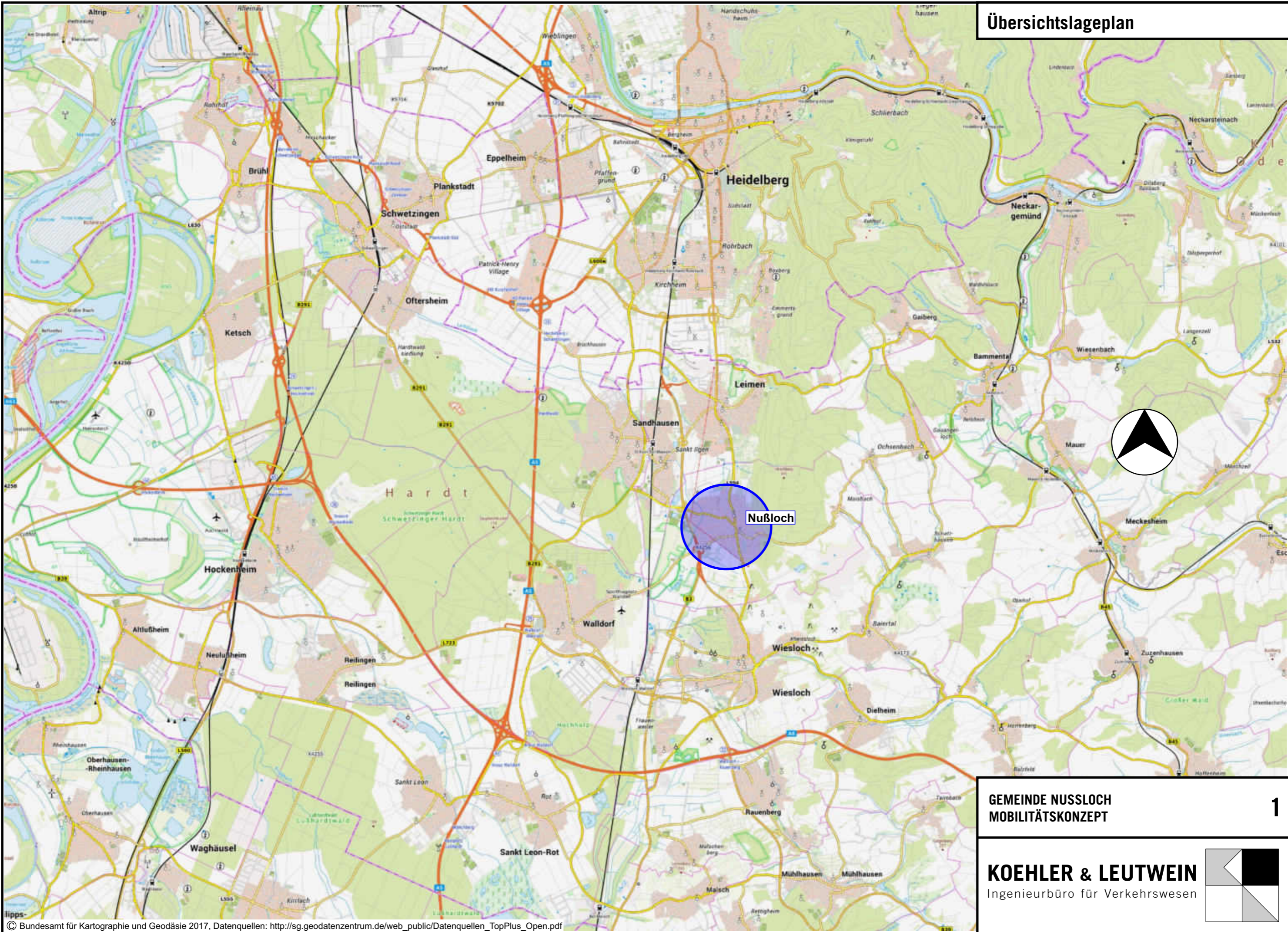
Im eng bebauten Kernbereich mit den Straßen Hildastraße, Werderstraße und Kaiserstraße sowie im Zuge der K4157 (Sinsheimer Straße) ergeben sich Stellplatzauslastungen von über 100%. Hier kann somit von einem sehr hohen Parkdruck ausgegangen werden, sodass empfohlen wird, die Anwohner durch attraktive Angebote zu einem Umstieg von Pkw auf Verkehrsmittel des Umweltverbundes (Bus, Fahrrad, Fuß) zu bewegen.

Insgesamt ist in der Gemeinde Nußloch die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den Hauptstraßen bis auf wenige Ausnahmen auf 50 km/h begrenzt. Diese Geschwindigkeit wurde im Zuge der Hauptstraße von nahezu allen Verkehrsteilnehmern eingehalten. Im Zuge der Maschengasse liegt der Anteil jedoch nur bei ca. 79 %, sodass hier verkehrsberuhigende Maßnahmen empfohlen werden. Zwischenzeitlich wurden über den Lärmaktionsplan weitreichende Abschnitte im innerörtlichen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h belegt.

Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG

Datei: RK_Nußloch_Mobilitätskonzept_Band 1_VU_2021-12-14

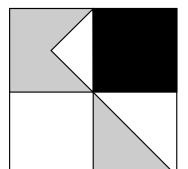
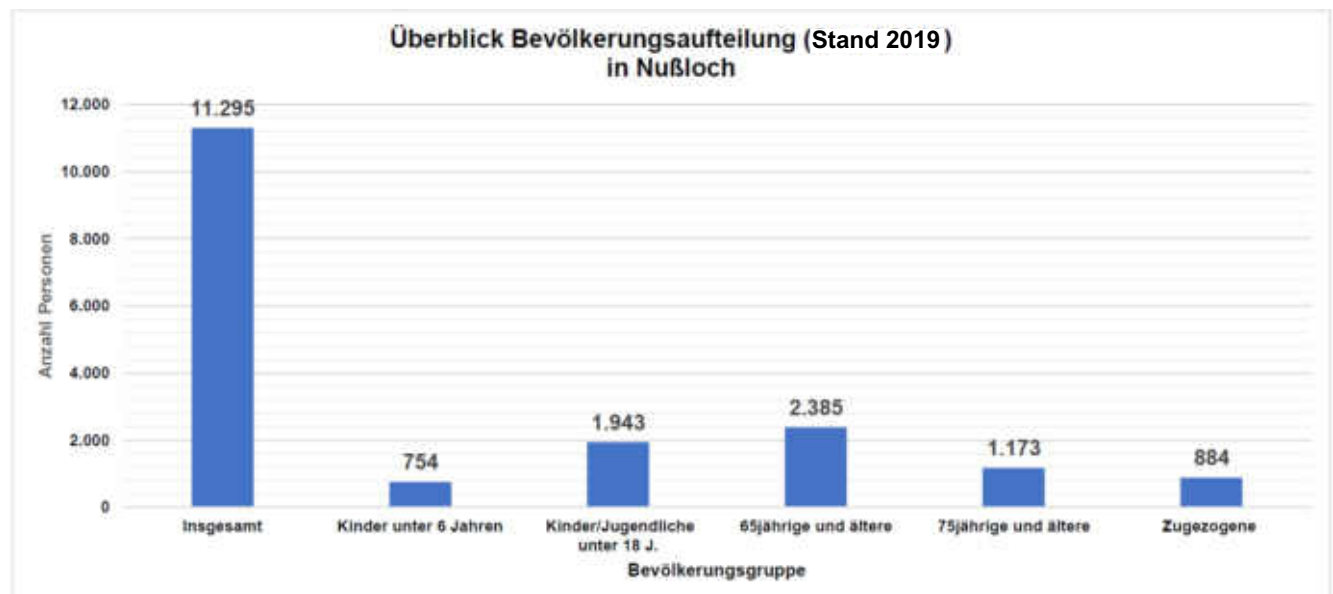
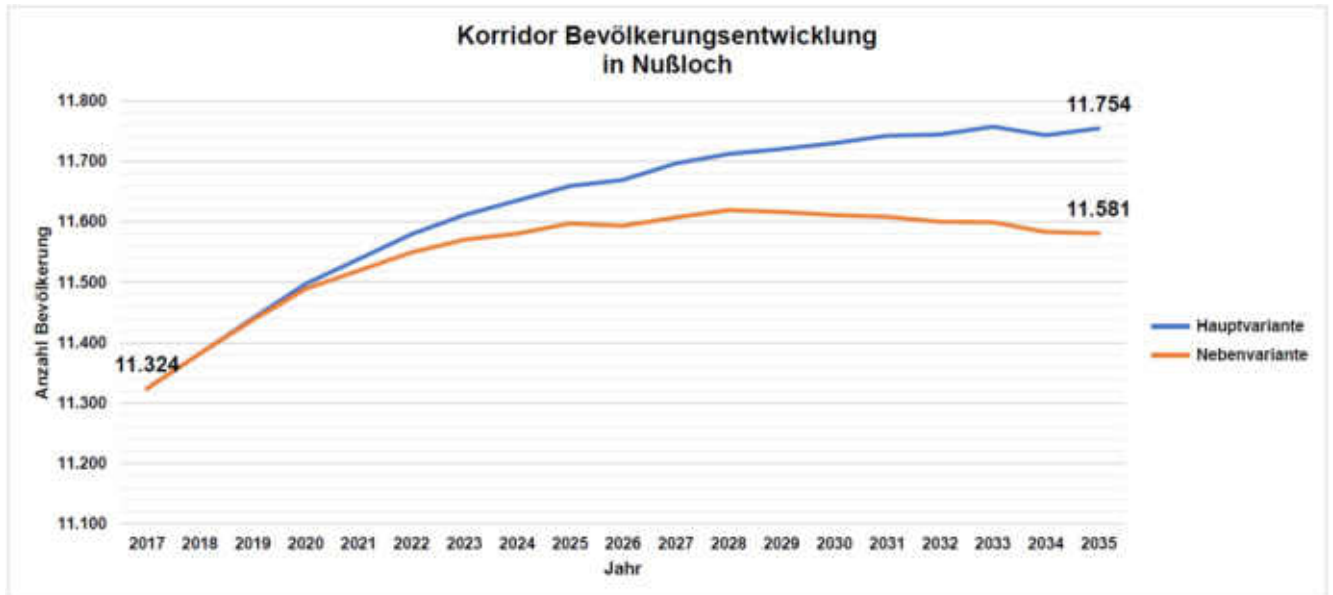
Datum: 14.12.2021



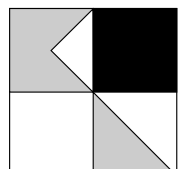
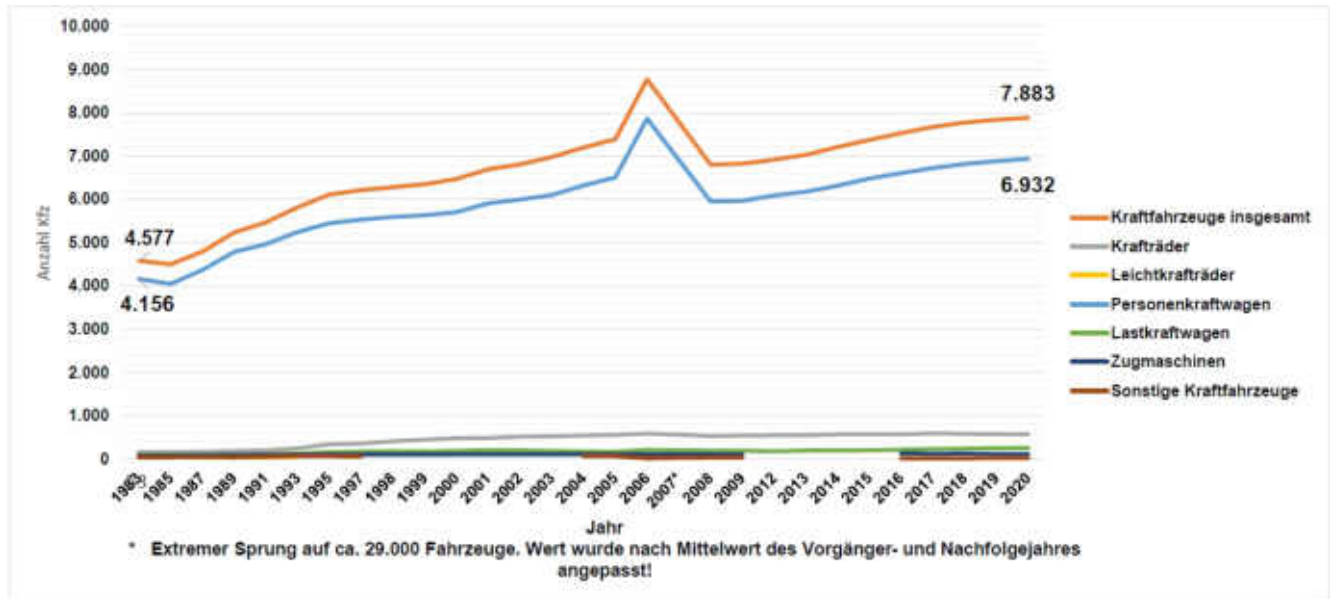
Nußloch

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT 1

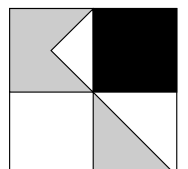
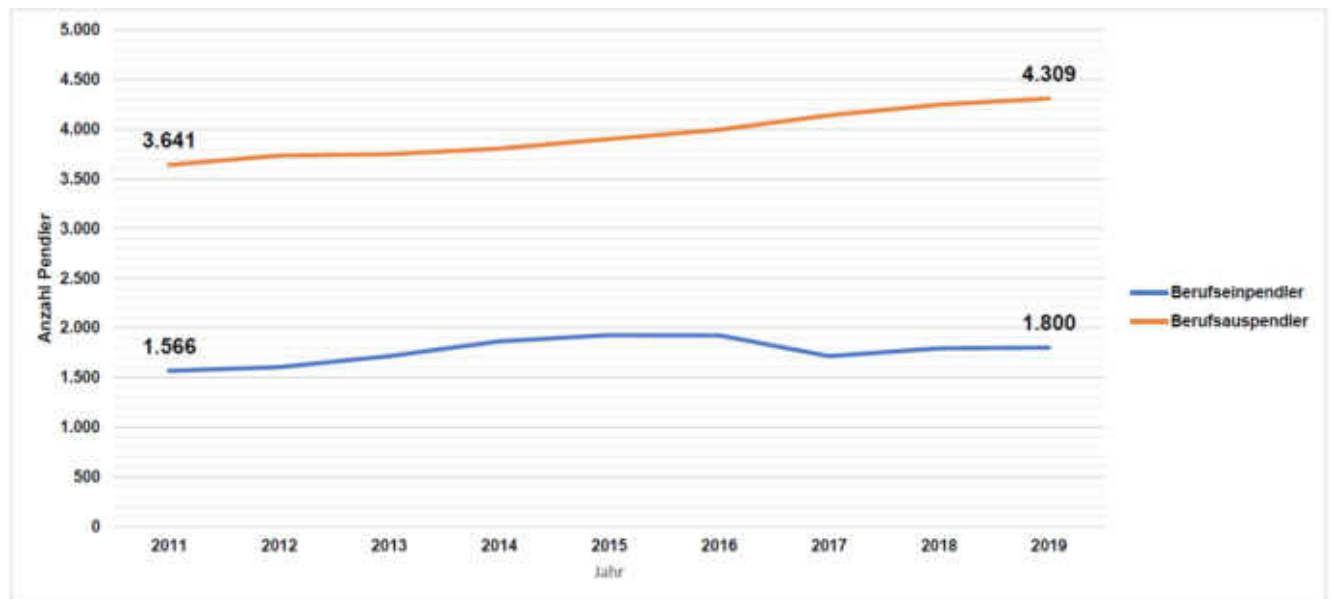
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

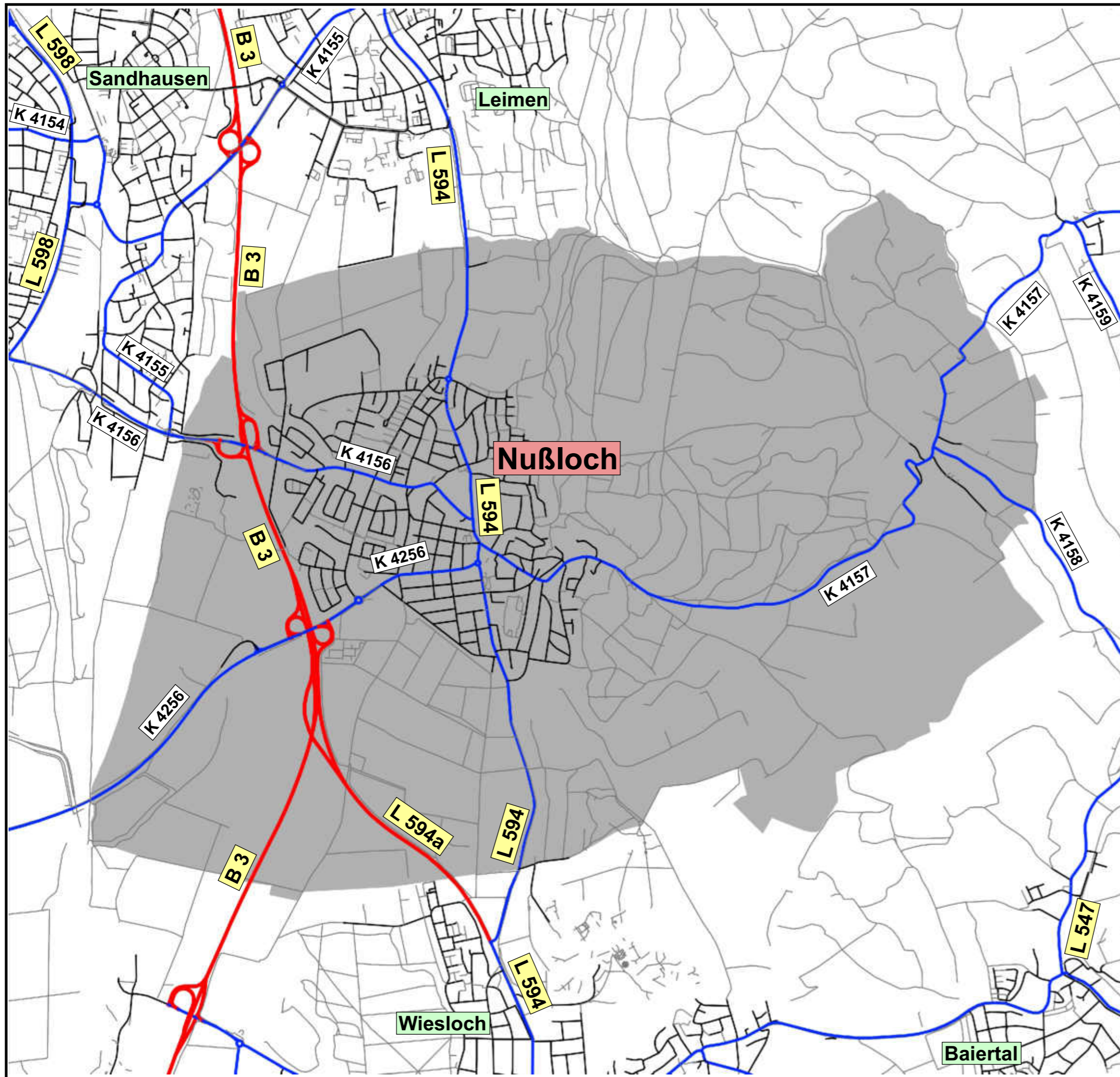


Entwicklung Kfz-Bestand in Nußloch



Entwicklung Berufspendler über die Gemeindegrenzen von Nußloch

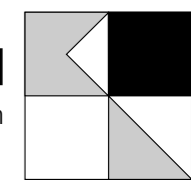


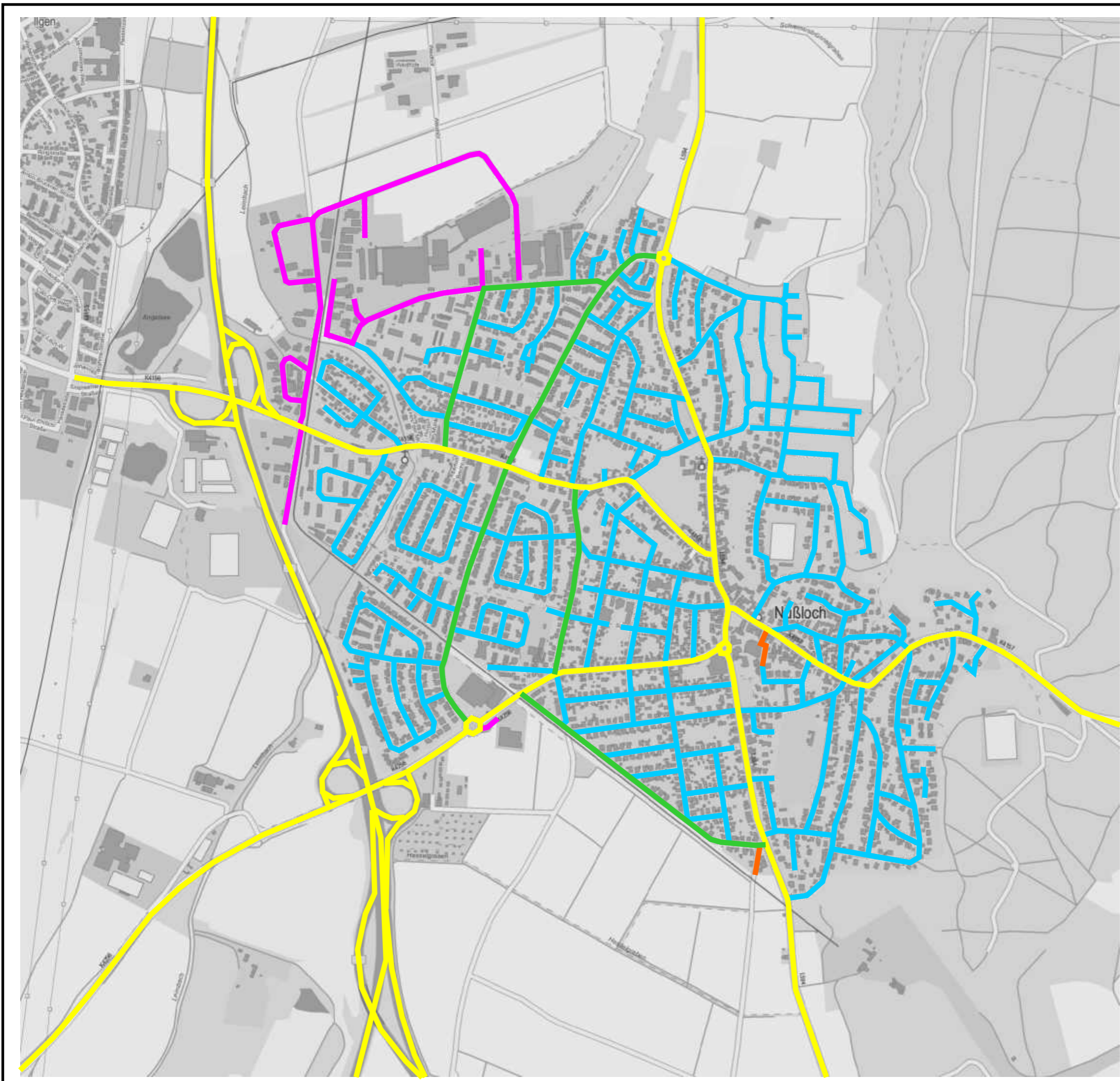


Lage im klassifizierten Straßennetz

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

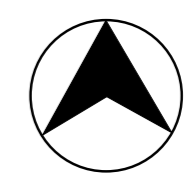


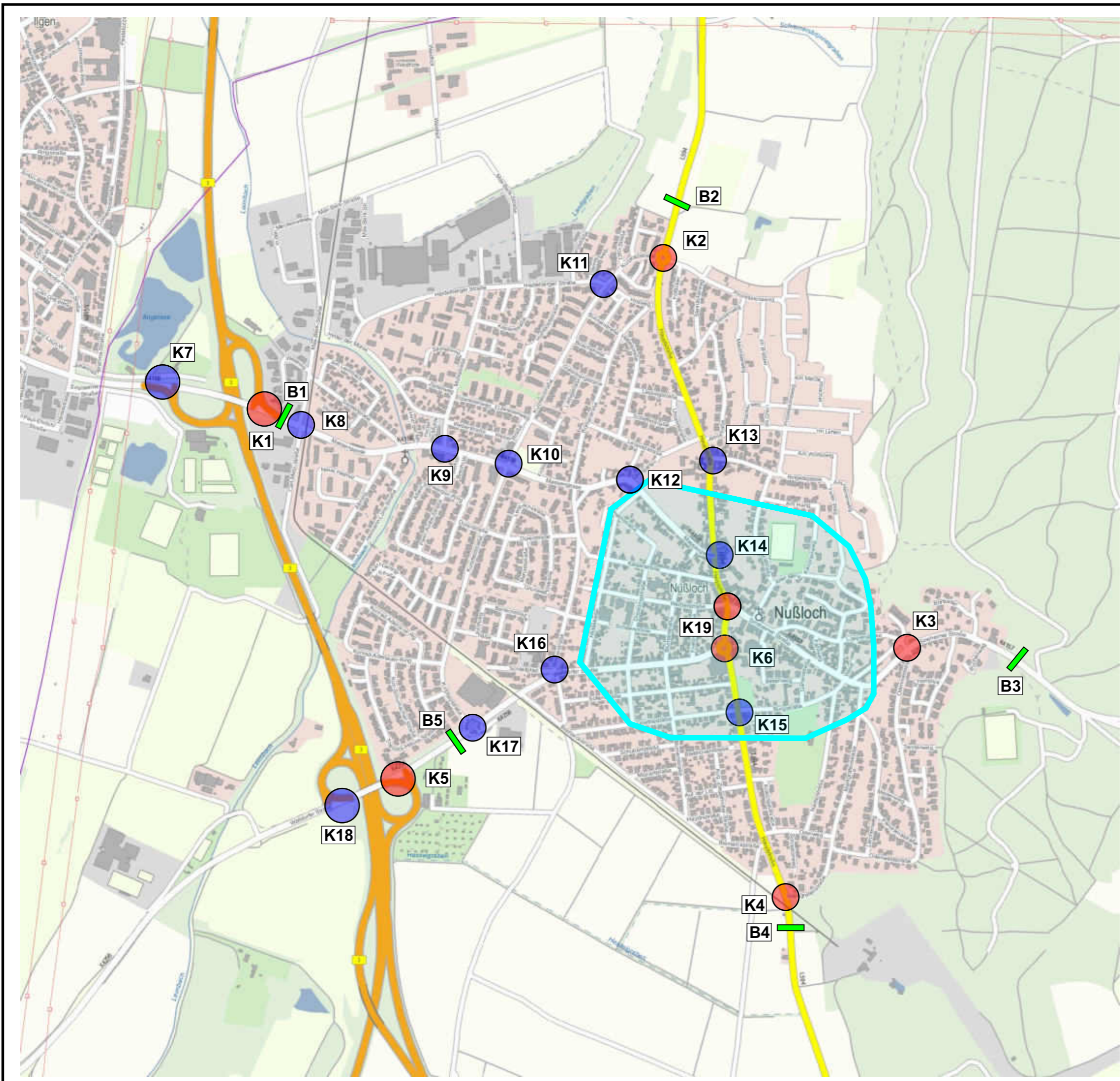


VERKEHRSANALYSE

Straßenkategorien

- LEGENDE**
- Wohnweg
 - Wohnstraße
 - Erschließungsstraße
 - Gewerbe-/ Industriestraße
 - Klassifizierte Straße

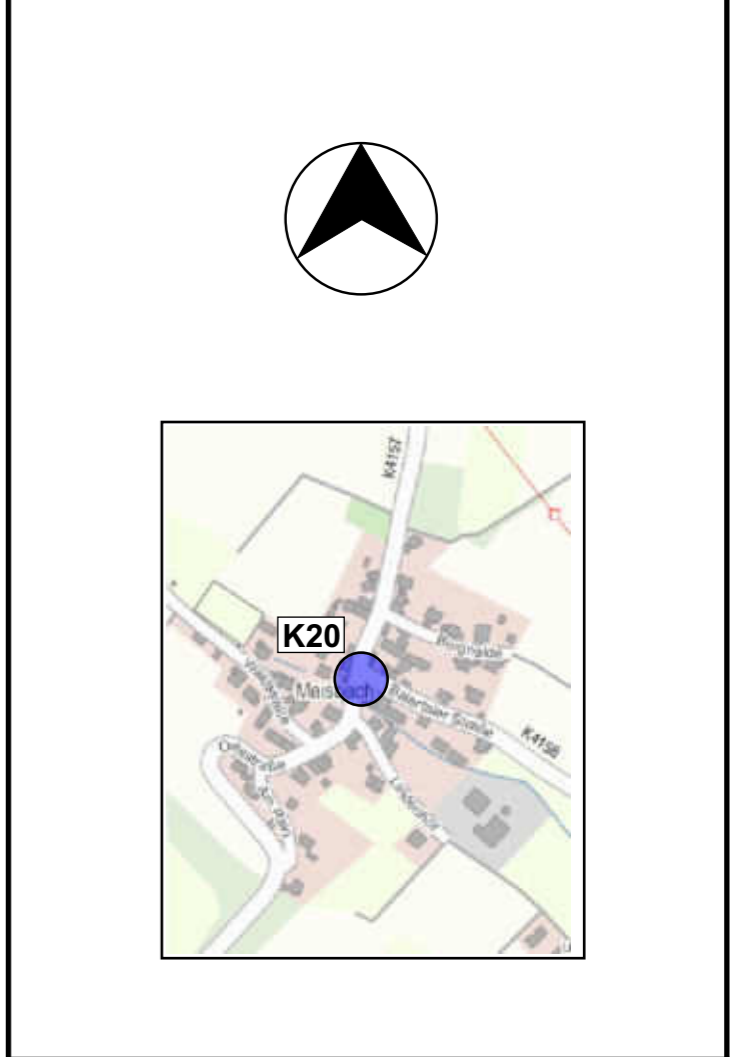


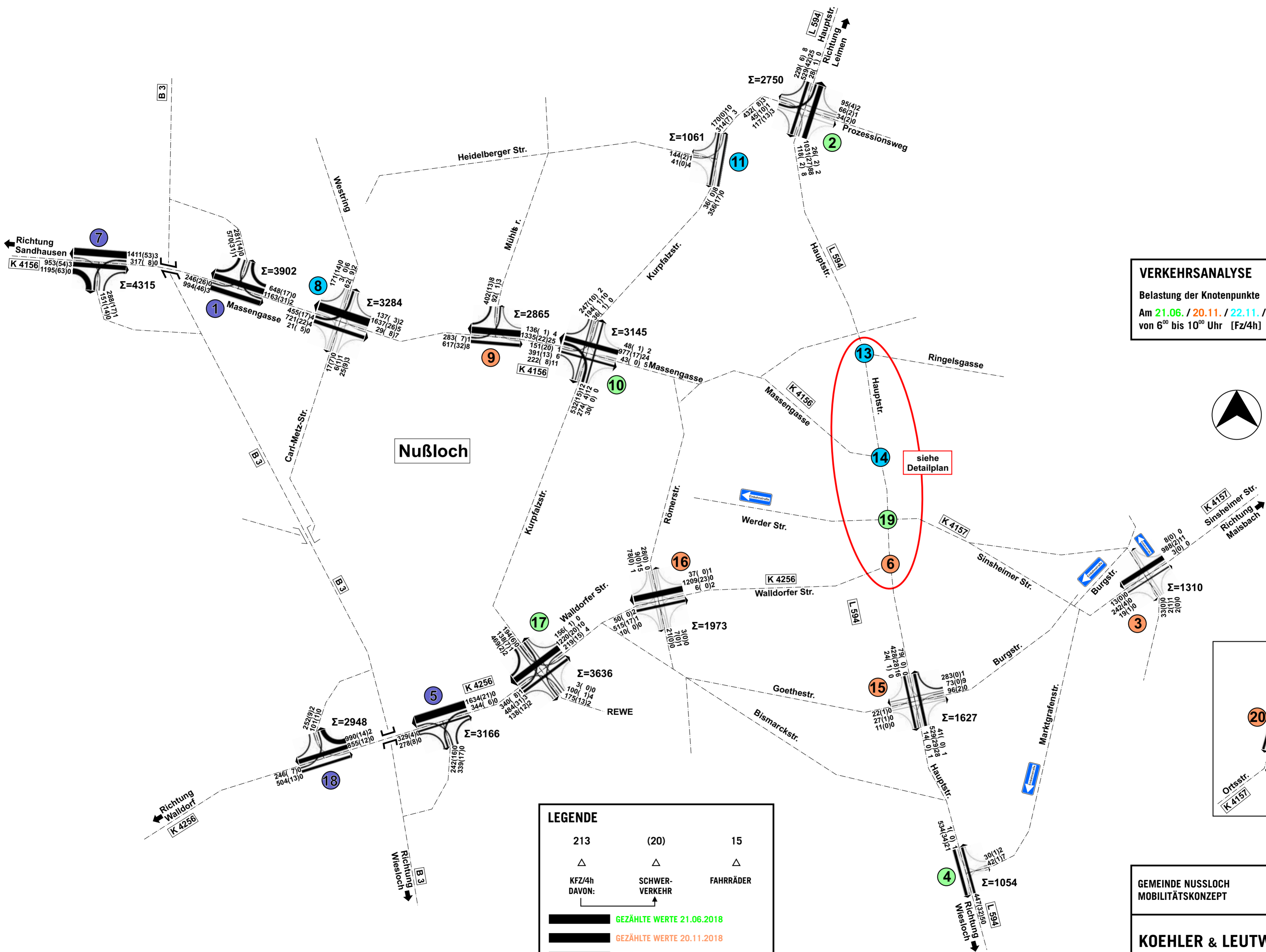


VERKEHRSANALYSE

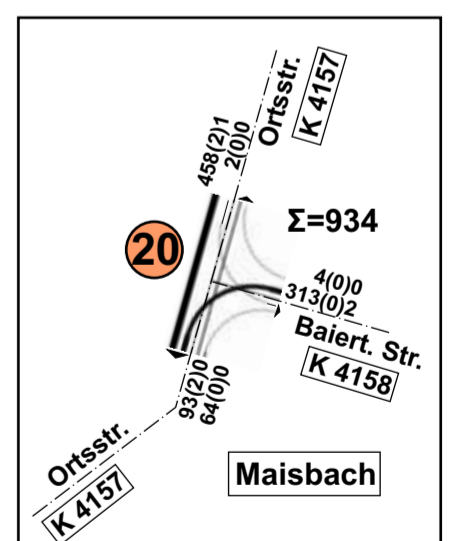
Lage der Zählstellen
 Am 21.06. / 20.11. / 21.11. / 22.11. / 11.12.2018

- ## LEGENDE
- KNOTENPUNKTSZÄHLSTELLE VON 6⁰⁰ BIS 20⁰⁰ UHR
 - KNOTENPUNKTSZÄHLSTELLE VON 6⁰⁰ BIS 10⁰⁰ UND VON 15⁰⁰ BIS 19⁰⁰ UHR
 - ERFASSUNG WLAN-SIGNALE
 - ERFASSUNG RUHENDER VERKEHR





VERKEHRSANALYSE
 Belastung der Knotenpunkte
 Am 21.06. / 20.11. / 22.11. / 11.12.2018
 von 6⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr [Fz/4h]



LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h: DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER

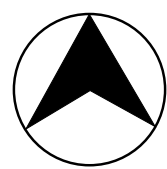
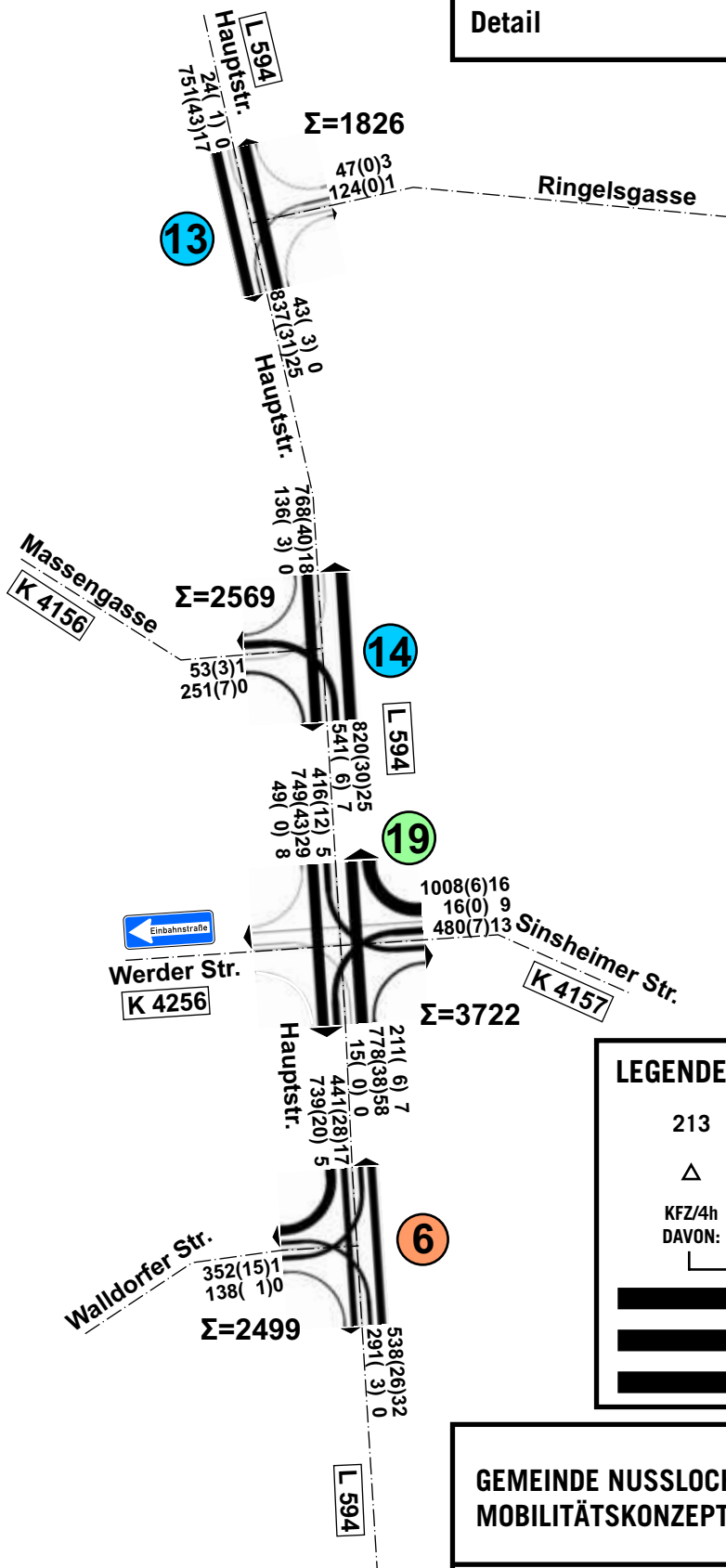
GEZÄHLTE WERTE 21.06.2018
 GEZÄHLTE WERTE 20.11.2018
 GEZÄHLTE WERTE 22.11.2018
 GEZÄHLTE WERTE 22.11.2018

VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 21.06.2018 / 20.11. bzw. 22.11.2018
von 6⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr [Fz/4h]

Detail

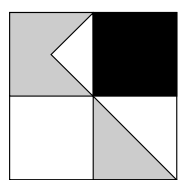


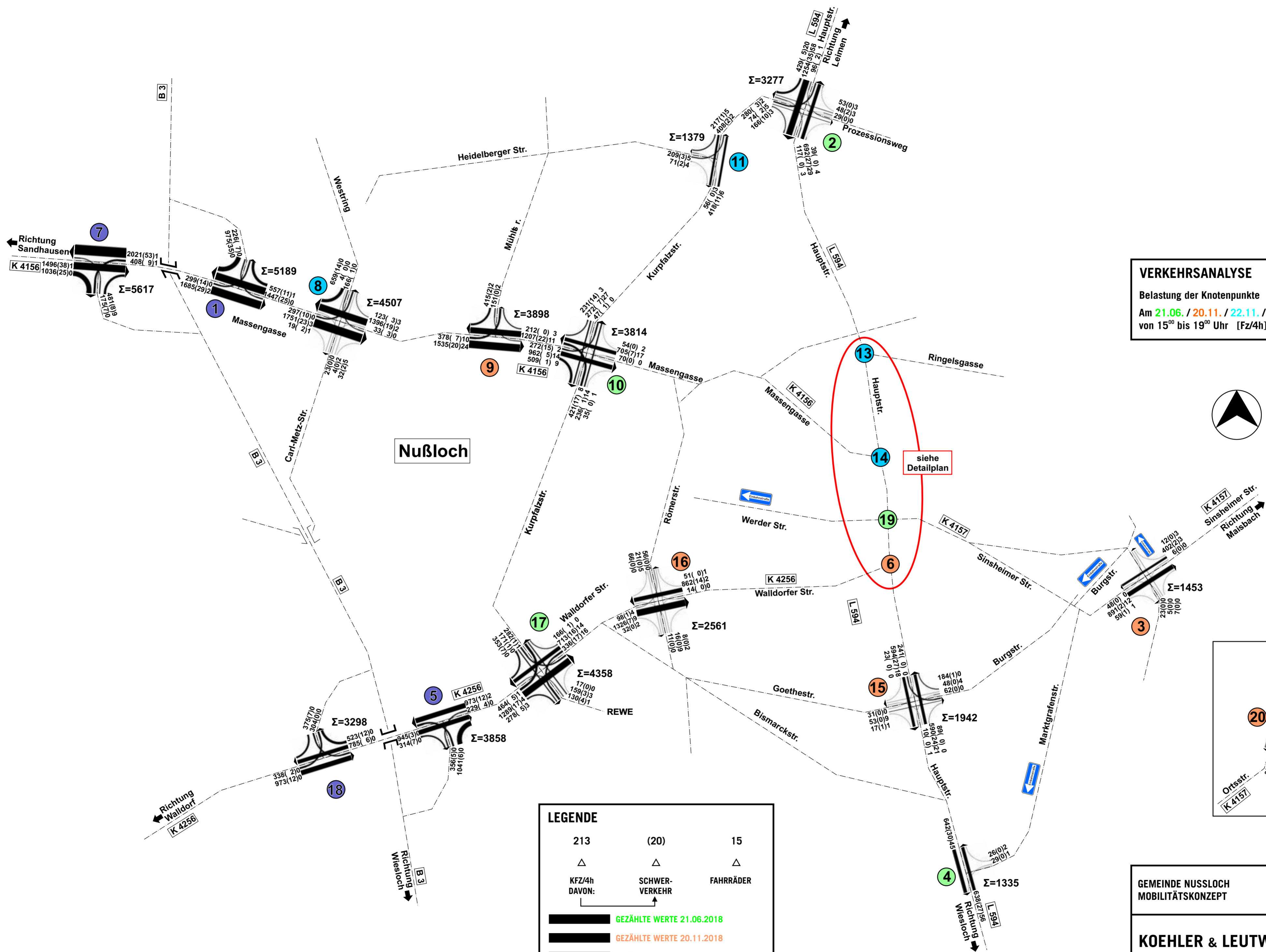
LEGENDE		
213	(20)	15
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER
<p>GEZÄHLTE WERTE 21.06.2018 (Green)</p> <p>GEZÄHLTE WERTE 20.11.2018 (Orange)</p> <p>GEZÄHLTE WERTE 22.11.2018 (Blue)</p>		

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

9

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

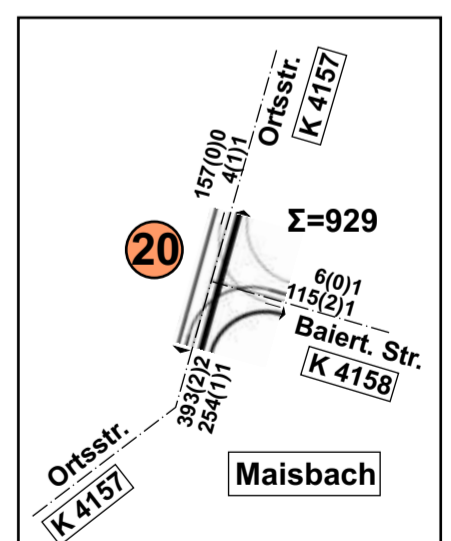




VERKEHRSANALYSE
 Belastung der Knotenpunkte
 Am 21.06. / 20.11. / 22.11. / 11.12.2018
 von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr [Fz/4h]



siehe
Detailplan



LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h:	SCHWER-VERKEHR	FAHRRÄDER

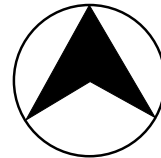
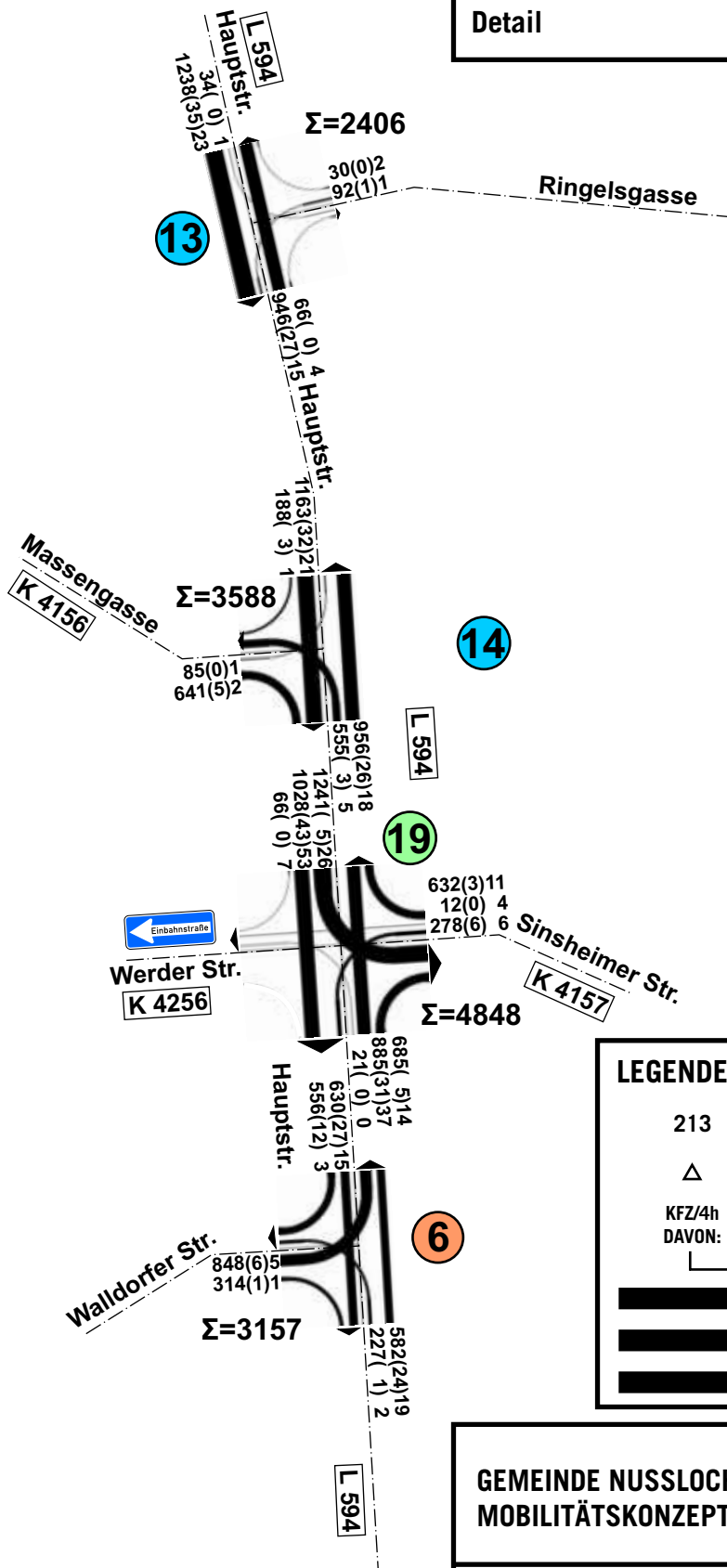
GEZÄHLTE WERTE 21.06.2018
 GEZÄHLTE WERTE 20.11.2018
 GEZÄHLTE WERTE 22.11.2018
 GEZÄHLTE WERTE 11.12.2018

VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 21.06.2018 / 20.11. bzw. 22.11.2018
von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr [Fz/4h]

Detail



LEGENDE

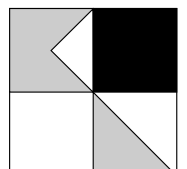
213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER

- GEZÄHLTE WERTE 21.06.2018
- GEZÄHLTE WERTE 20.11.2018
- GEZÄHLTE WERTE 22.11.2018

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

11

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Werktägliches Gesamtverkehr [Kfz/24h]
aus Knotenpunktzählungen

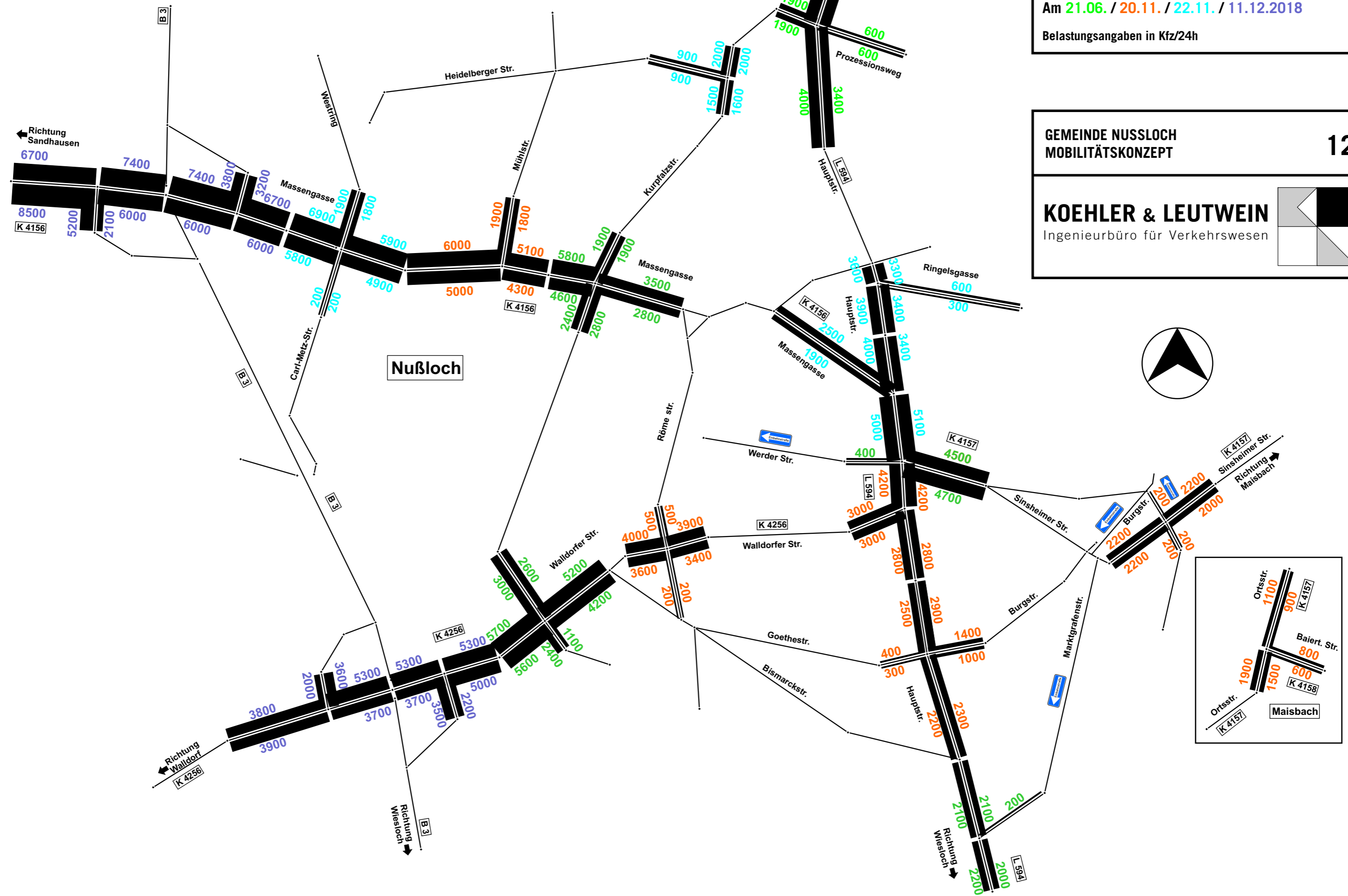
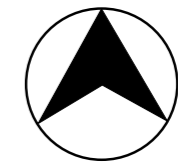
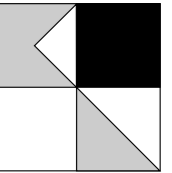
Am 21.06. / 20.11. / 22.11. / 11.12.2018

Belastungsangaben in Kfz/24h

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

12

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Werktäglich Schwerverkehr [Sfz/24h]
aus Knotenpunktzählungen

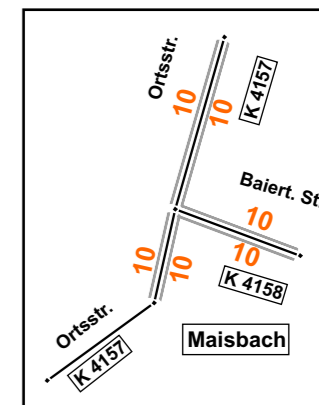
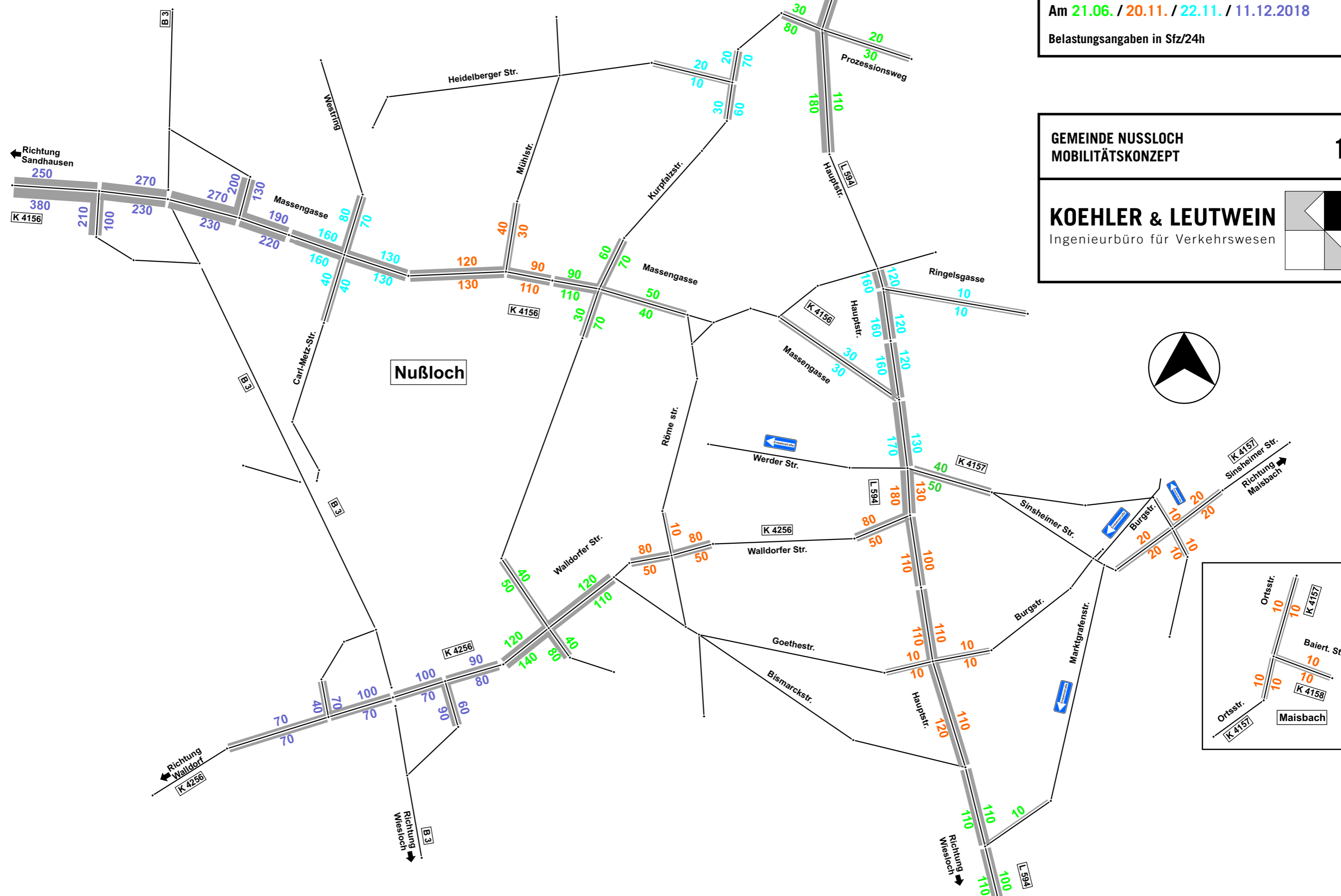
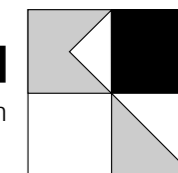
Am 21.06. / 20.11. / 22.11. / 11.12.2018

Belastungsangaben in Sfz/24h

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

13

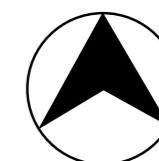
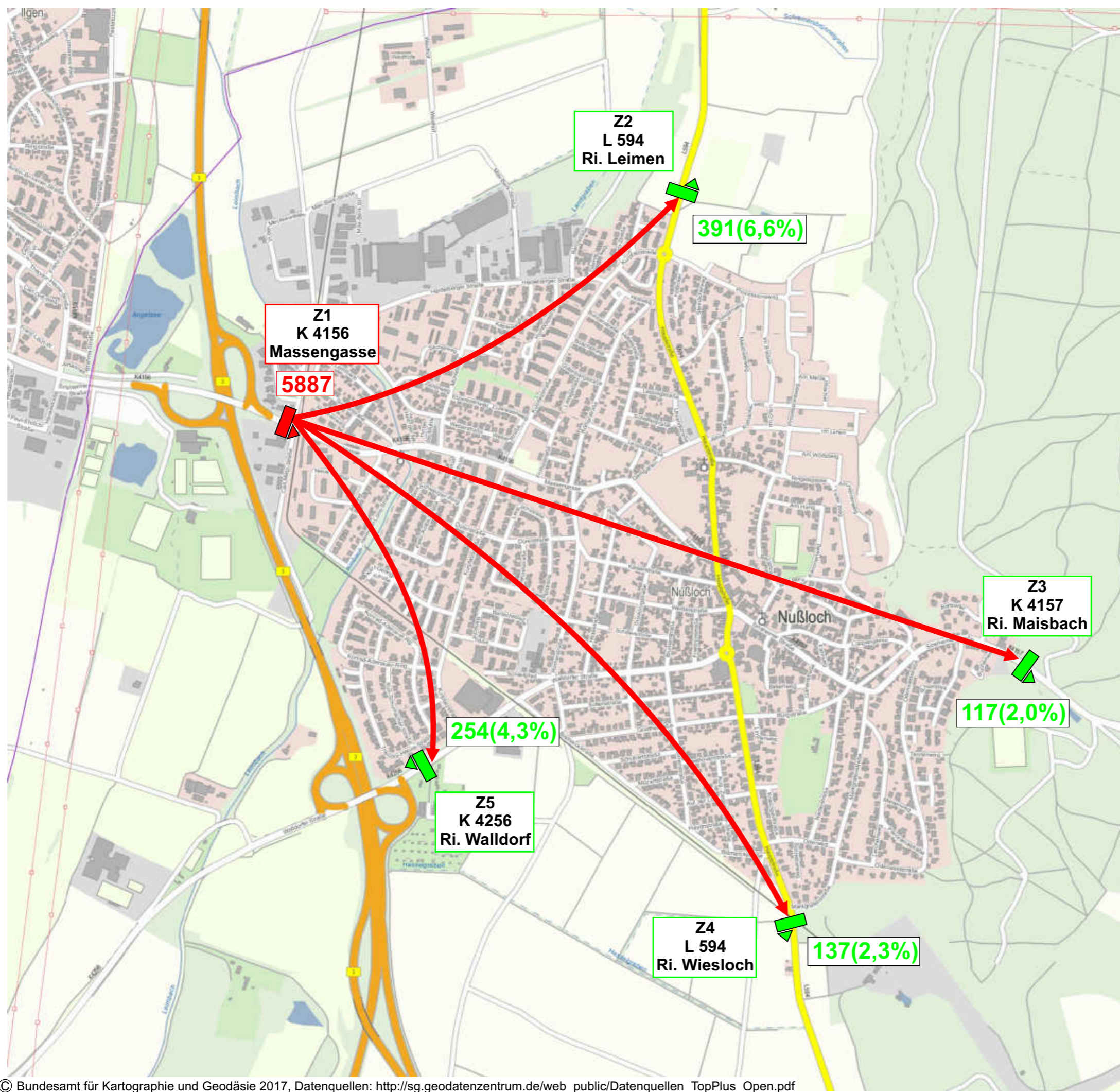
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z 1

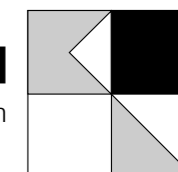
Am 11.12.2018



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

14

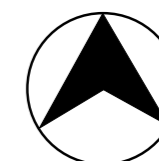
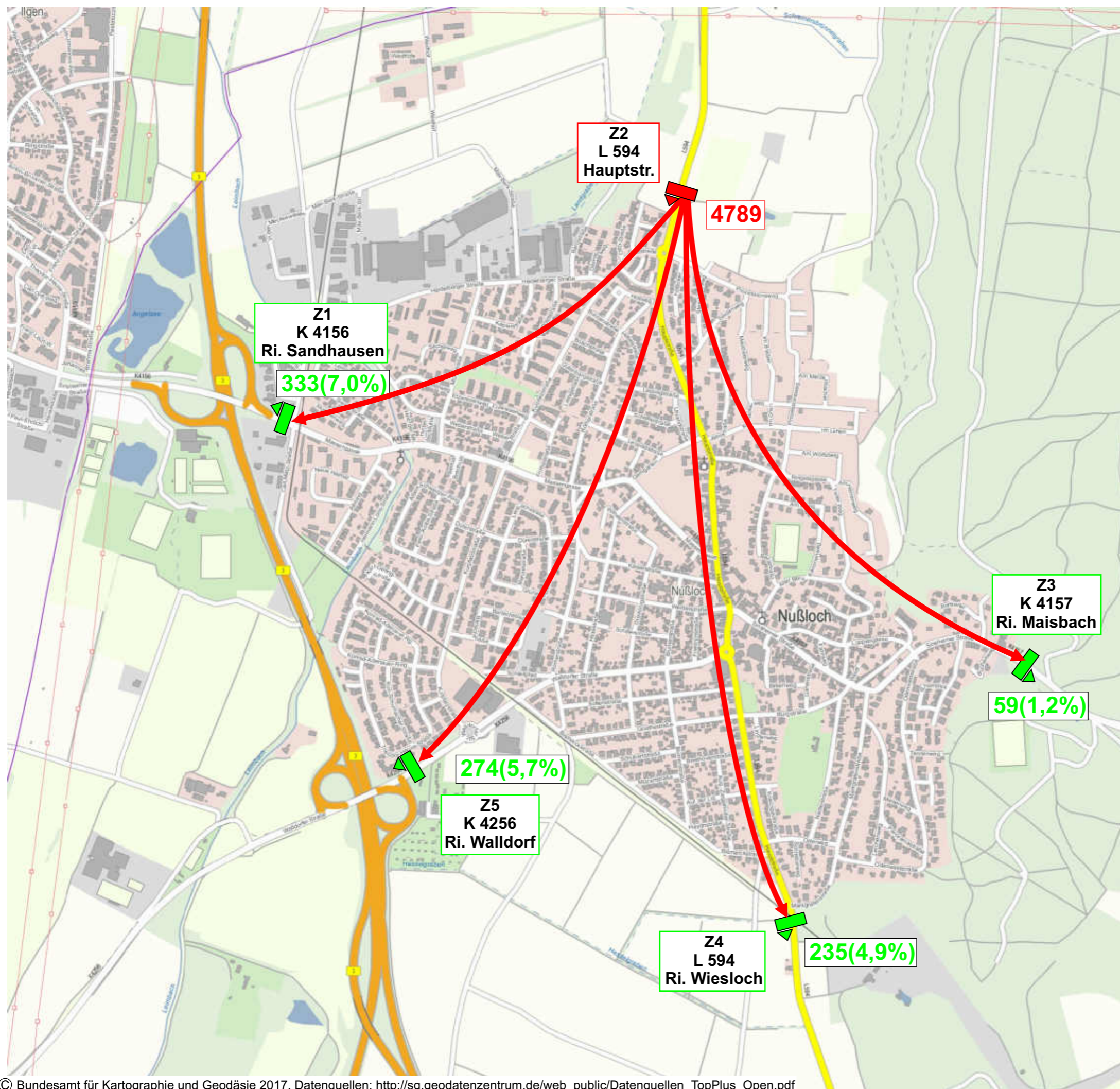
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z 2

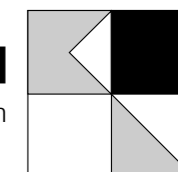
Am 11.12.2018



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

15

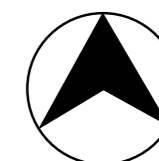
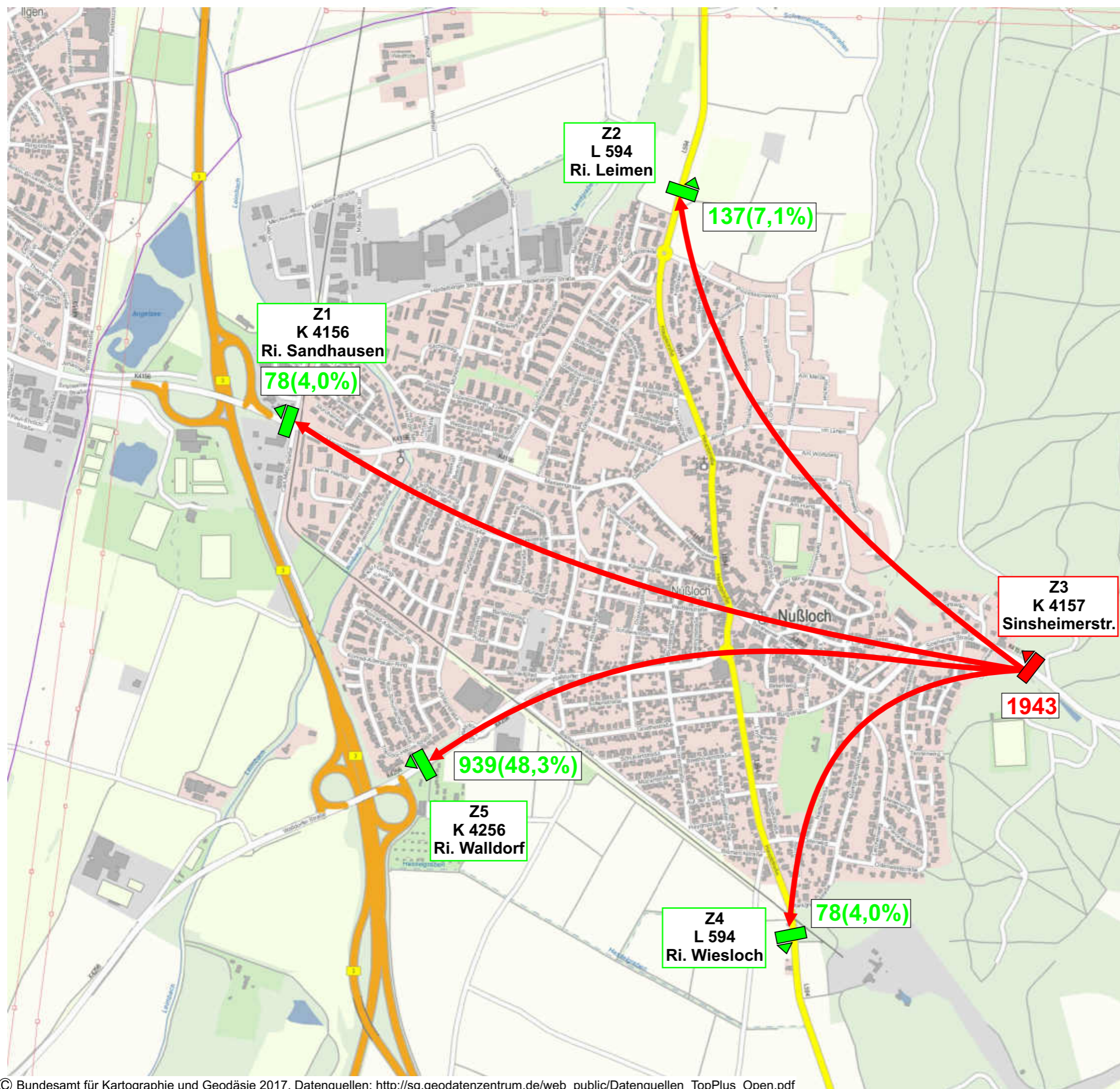
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z 3

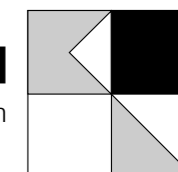
Am 11.12.2018



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

16

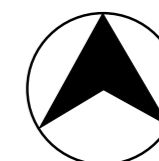
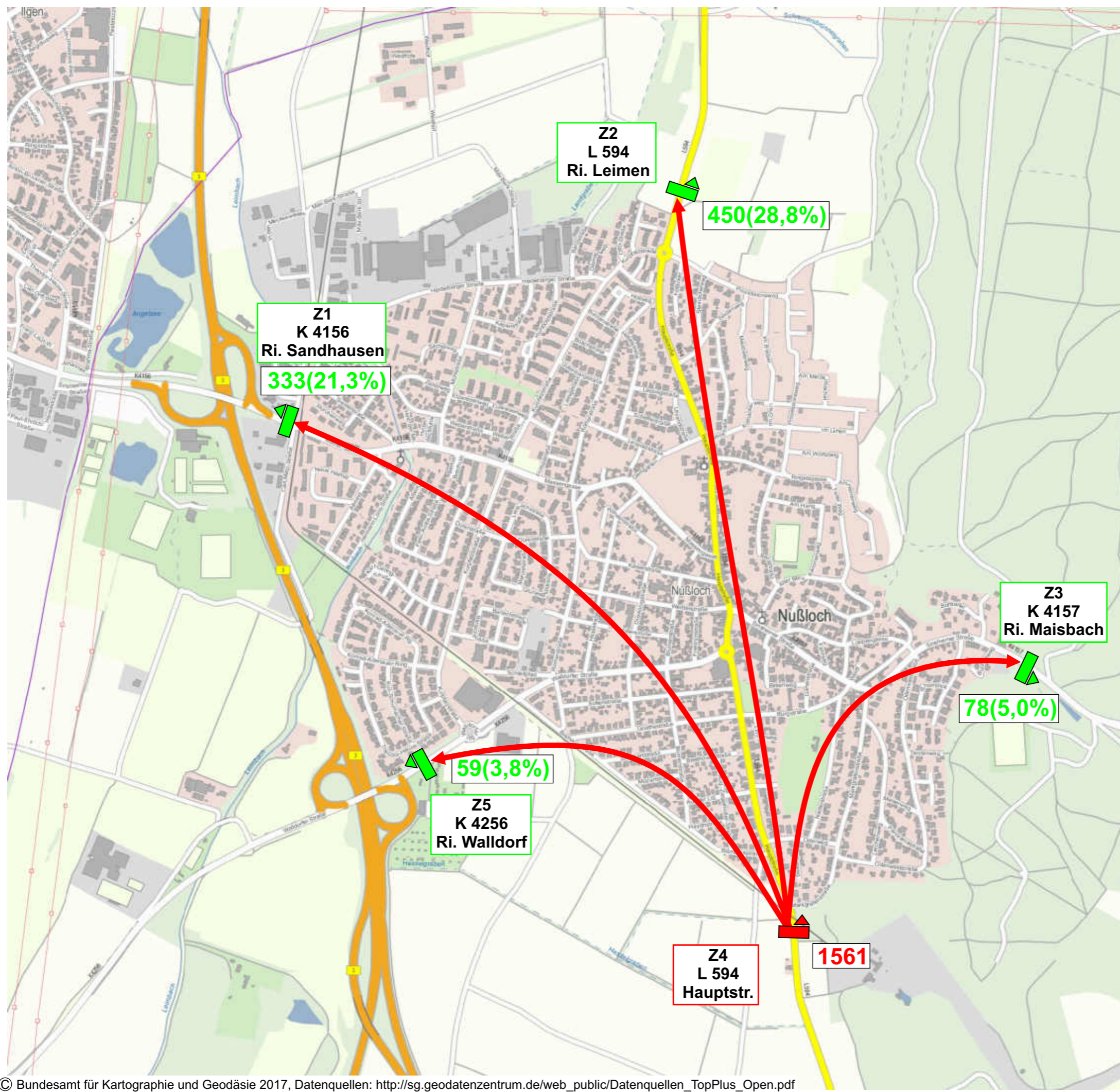
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z 4

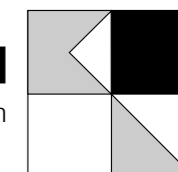
Am 11.12.2018



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

17

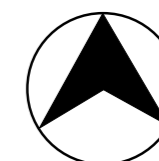
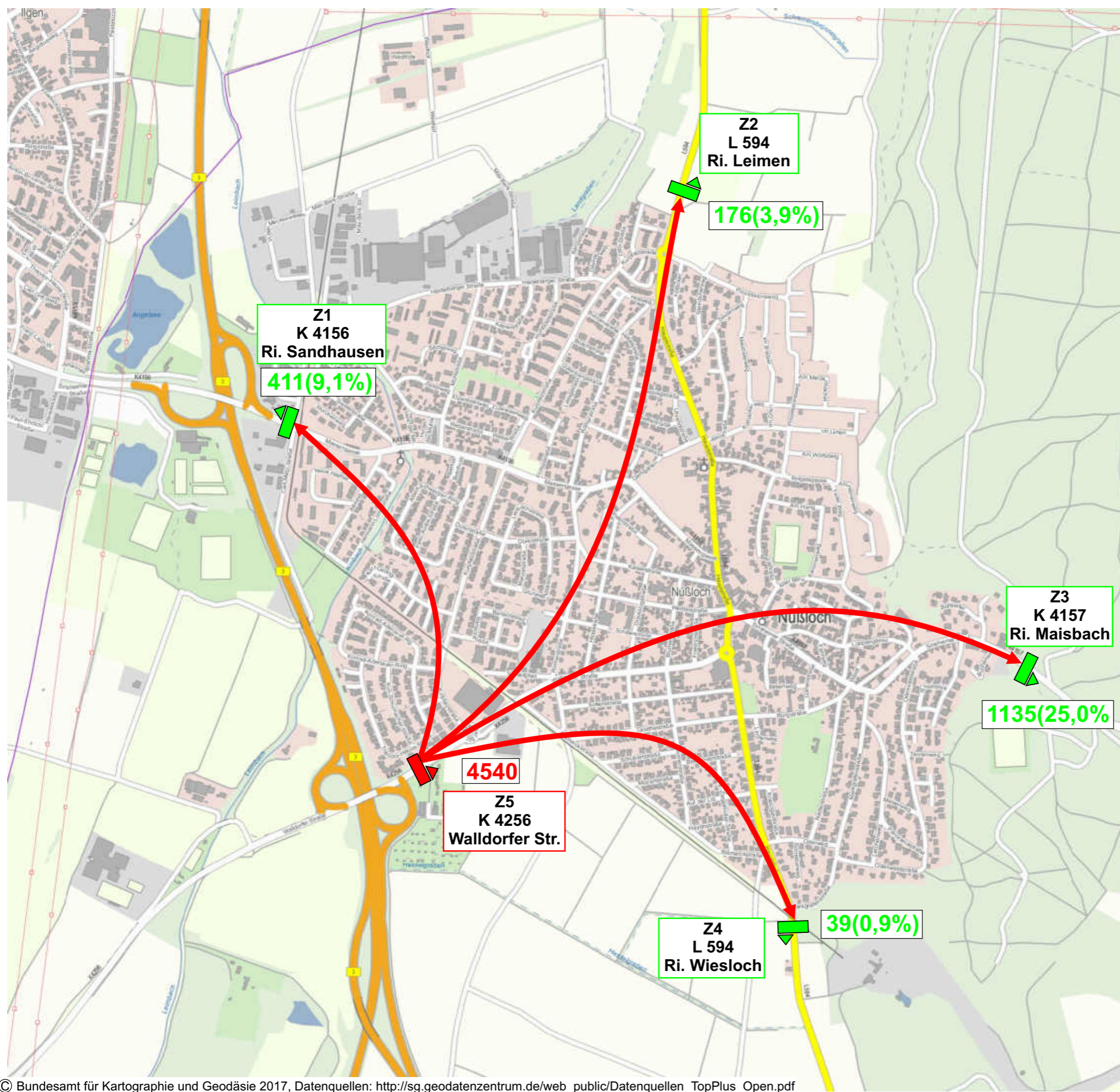
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z 5

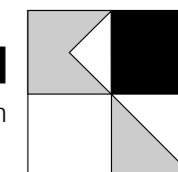
Am 11.12.2018



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

18

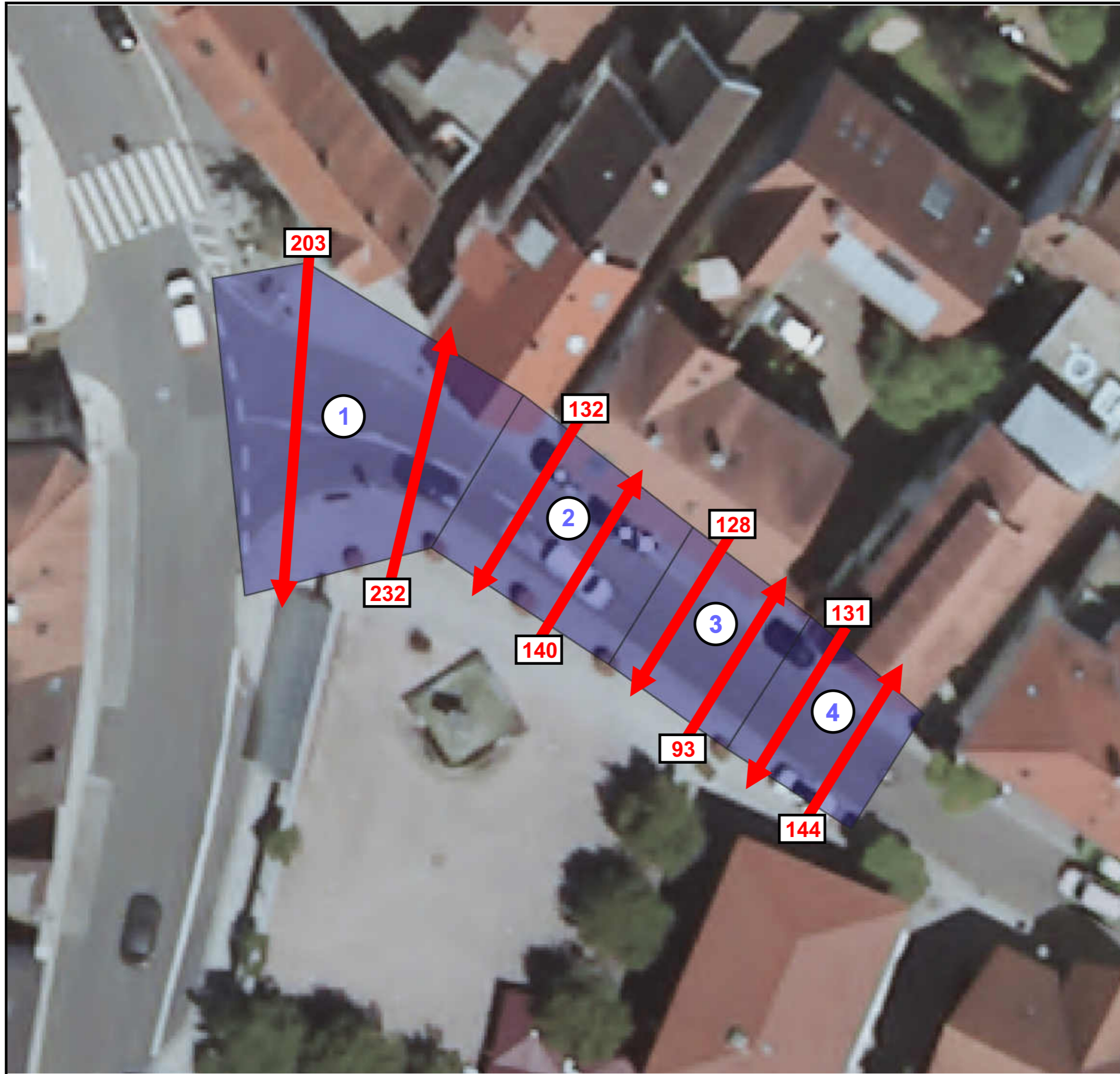
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Fußgängerquerung Bereich Sinsheimer Straße

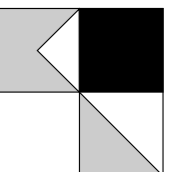
Am 02.07.2019

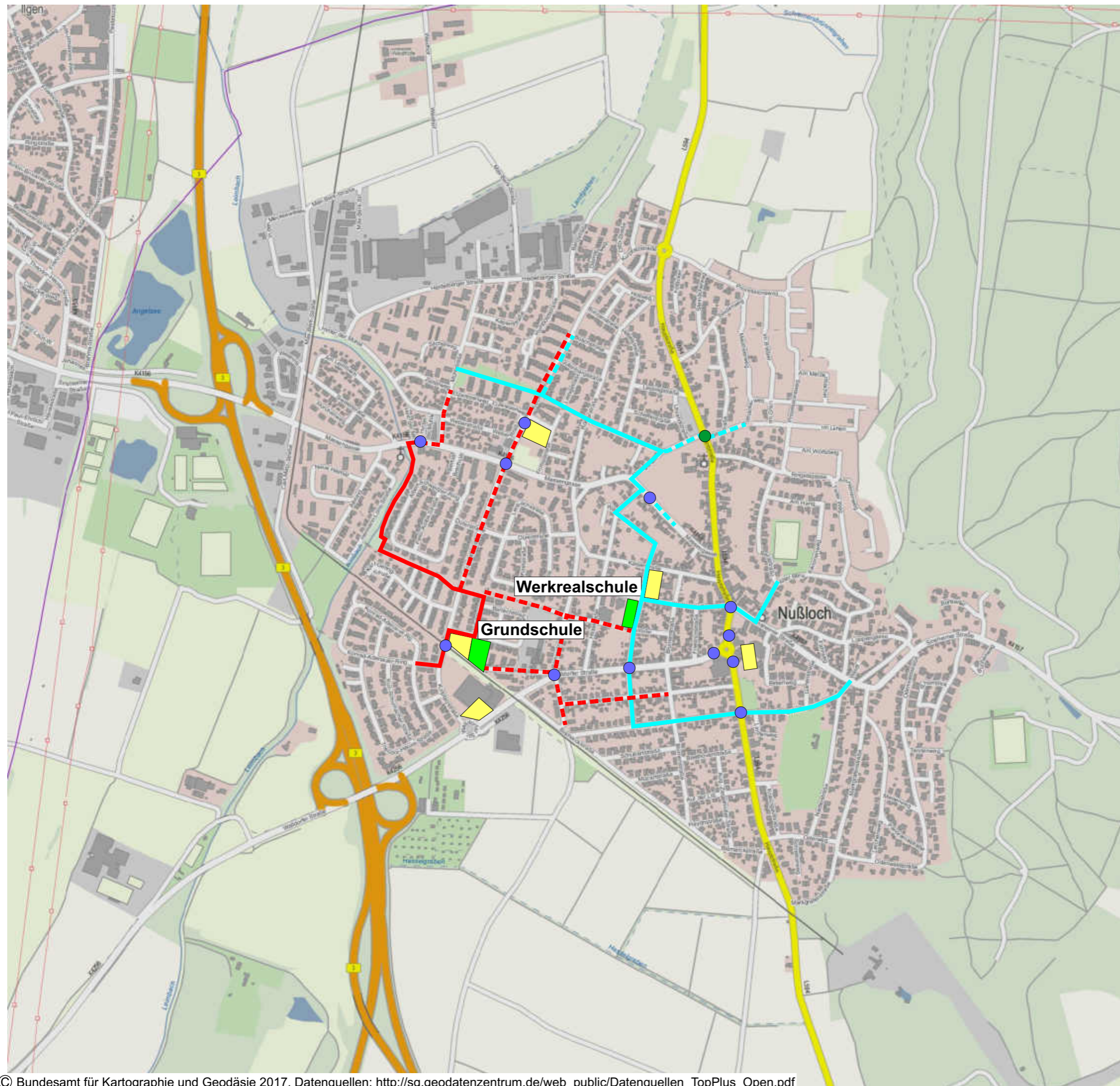


GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

20

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





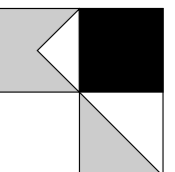
Bestandsanalyse Kindergärten, Schulen, Schulwege

- Schule
- Kindergarten
- Schulweg Werkrealschule (Schillerschule)
- Geplanter Schulweg Werkrealschule (Schillerschule)
- Schulweg Grundschule (Lindenschule)
- Geplanter Schulweg Grundschule (Lindenschule)
- Gesicherte Querung (LSA, Zebrastreifen)
- Geplante gesicherte Querung



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

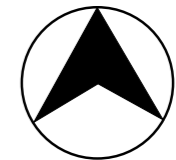


VERKEHRSANALYSE

Parkraumerhebung
Einteilung der Parkbereiche
Am 21.11.2018

LEGENDE

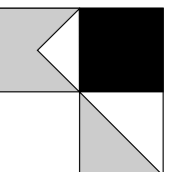
 PARKRAUM BEREICHE



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

22

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2017, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

VERKEHRSANALYSE

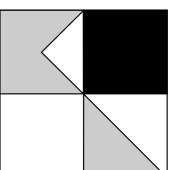
Parkraumerfassung
Bestand

Bereich	Straße	Abschnitt	nicht markiert	markiert	Kunde	für Behinderte	Summe gesamt
1	Hauptstraße	von Nr. 47 bis Massengasse	0	0	0	0	0
2	Hauptstraße	von Massengasse bis Werderstraße	0	15	0	0	15
3	Hauptstraße	von Werderstraße bis Walldorfer Straße	0	5	5	0	10
4	Hauptstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	0	3	7	2	12
5	Hauptstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	0	7	0	0	7
6	Massengasse	von Hauptstraße bis Hildastraße	2	14	0	0	16
7	Walldorfer Straße	von Hauptstraße bis Friedenstraße	0	0	0	0	0
8	Walldorfer Straße	von Friedenstraße bis Blumenstraße	0	5	0	0	5
9	Walldorfer Straße	von Blumenstraße bis Dreikönigstraße	9	5	0	0	14
10	Walldorfer Straße	von Dreikönigstraße bis Hildastraße	10	4	0	0	14
11	Sinsheimer Straße	von Hauptstraße bis Birkenweg	0	0	0	0	0
12	Sinsheimer Straße	von Birkenweg bis Gartenstraße	0	0	0	0	0
13	Sinsheimer Straße	von Gartenstraße bis Blücherstraße	0	0	0	0	0
14	Sinsheimer Straße	von Blücherstraße bis Nr. 76	0	0	0	0	0
15	Hildastraße	von Massengasse bis Wilhelmstraße	6	3	0	0	9
16	Hildastraße	von Wilhelmstraße bis Kaiserstraße	5	7	0	0	12
17	Hildastraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	9	6	0	0	15
18	Hildastraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	5	7	8	0	20
19	Hildastraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	19	4	0	0	23
20	Kaiserstraße	von Hildastraße bis Dreikönigstraße	9	0	0	0	9
21	Kaiserstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	10	0	0	0	10
22	Kaiserstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	2	0	4	0	6
23	Werderstraße	von Hildastraße bis Dreikönigstraße	0	7	12	0	19
24	Werderstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	4	0	0	0	4
25	Werderstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	4	10	0	0	14
26	Schillerstraße	von Hildastraße bis Schule	3	0	0	0	3
27	Schillerstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	8	0	0	0	8
28	Wilhelmstraße	von Hildastraße bis Kaiserstraße	7	0	0	0	7
29	Dreikönigstraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	14	0	0	0	14
30	Dreikönigstraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	0	5	0	0	5
31	Dreikönigstraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	3	4	0	0	7
32	Blumenstraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	7	0	7	1	15
33	Blumenstraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	7	0	0	0	7
34	Blumenstraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	5	0	0	0	5
35	Friedenstraße		7	0	0	0	7
36	Dreikönigstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	12	0	0	0	12
37	Dreikönigstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	17	0	0	0	17
38	Blumenstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	7	0	4	0	11
39	Blumenstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	10	0	0	0	10
40	Sofienstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	11	0	0	0	11
41	Sofienstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	16	0	2	0	18
42	Goethestraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	14	0	0	0	14
43	Goethestraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	15	16	0	0	31
44	Alter Berg	von Sinsheimer Straße bis Bergstraße	0	0	0	0	0
45	Alter Berg	von Bergstraße bis Kanonenweg	8	0	0	0	8
46	Alter Berg	von Kanonenweg bis Tiefer Weg	9	0	0	0	9
47	Alter Berg	von Tiefer Weg bis Nr. 38	11	4	0	0	15
48	Alter Berg	von Nr. 38 bis Nr. 52	10	0	0	0	10
49	Alter Berg	von Nr. 38 bis Loppengasse	6	0	0	0	6
50	Bergstraße	von Alter Berg bis Am Hang	14	0	0	0	14
51	Kanonenweg	von Alter Berg bis Am Hang	22	0	0	0	22
52	Tiefer Weg	von Alter Berg bis Nr. 4	7	0	0	0	7
53	Loppengasse	von Sinsheimer Straße bis Blücherstraße	13	10	0	2	25
54	Pfistergasse		0	0	0	0	0
55	Loppengasse	von Blücherstraße bis Nr. 39	2	0	0	0	2
56	Blücherstraße		6	0	0	0	6
57	Burgstraße	von Hauptstraße bis Gartenstraße	11	11	0	0	22
58	Burgstraße	von Gartenstraße bis Sinsheimer Straße	6	5	4	1	16
59	Gartenstraße		2	0	0	0	2
60	Birkenweg	von Sinsheimer Straße bis Nr. 19	2	0	8	0	10
61	Birkenweg	von Nr. 19 bis Gartenstraße	0	0	0	0	0
P12	Sinsheimer Straße	Parkplatz	0	10	0	0	10
P30	Dreikönigstraße	Parkplätze vor Schule	0	13	0	0	13
P31	Dreikönigstraße	Parkplatz neben Schule	0	20	0	0	20
P58	Burgstraße	Parkplatz Friedhof	0	12	1	1	14
P60	Birkenweg	Parkplatz	0	0	5	0	5
Summen			386	212	67	7	672

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

23

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

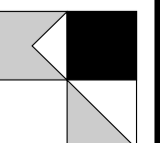
Parkraumerfassung
Auslastung der Parkbereiche

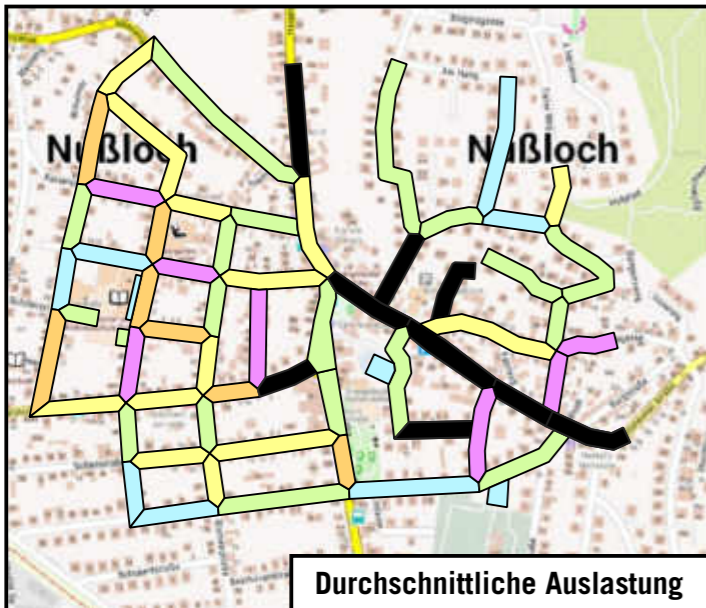
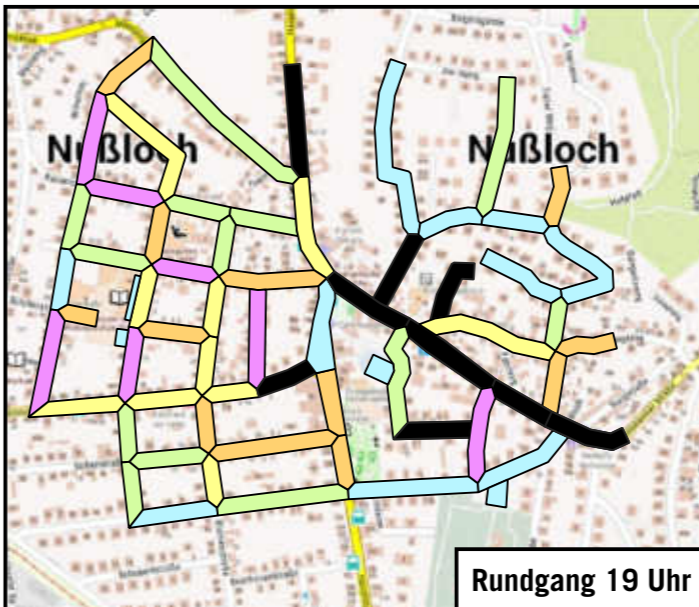
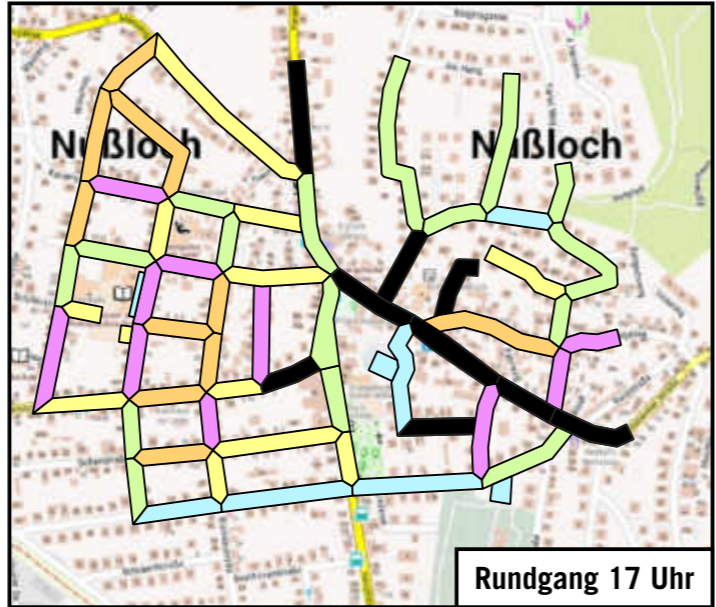
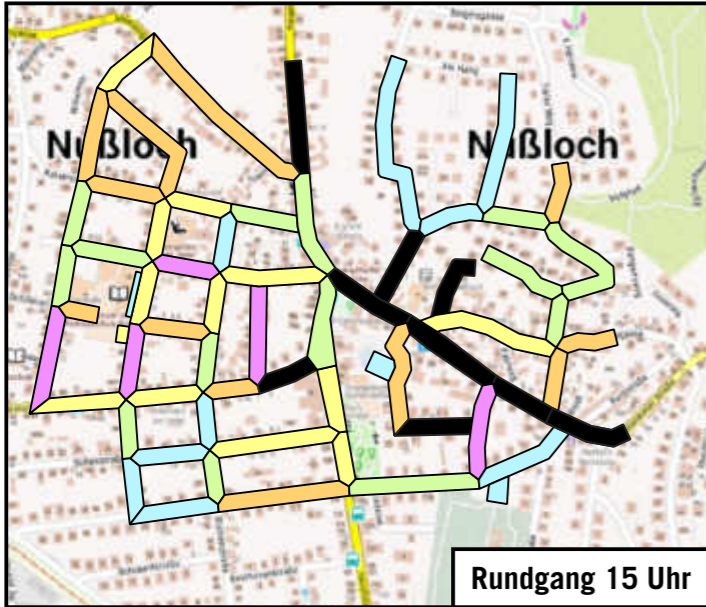
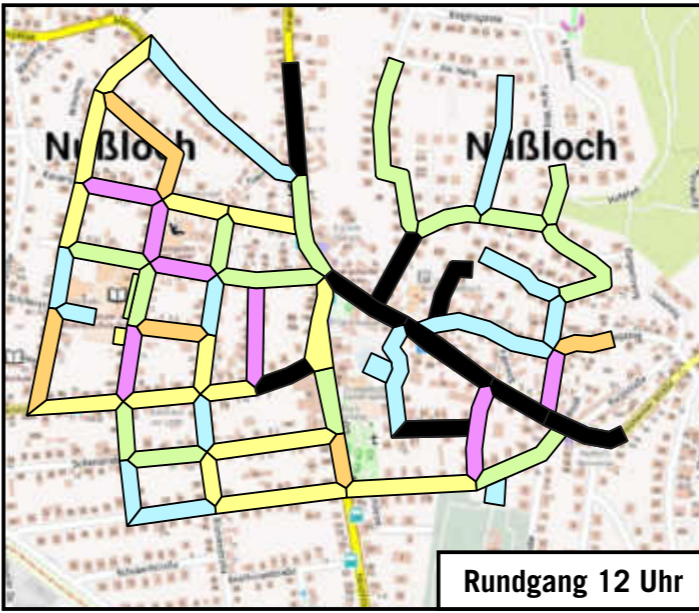
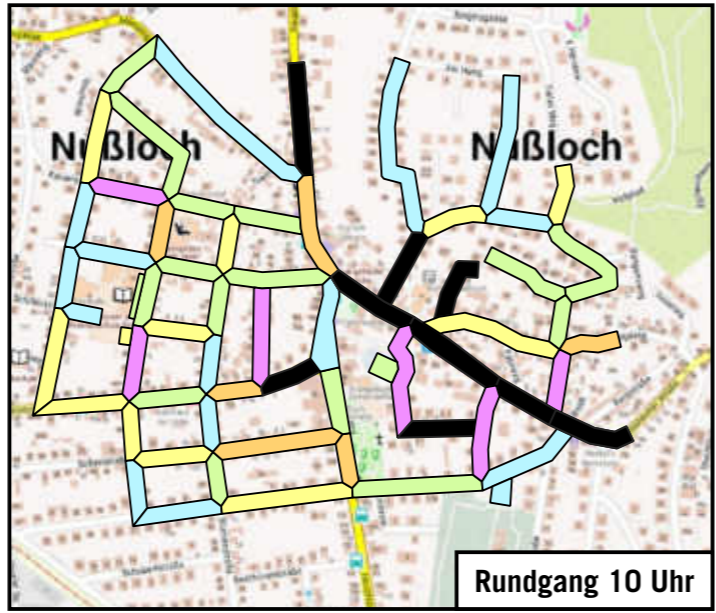
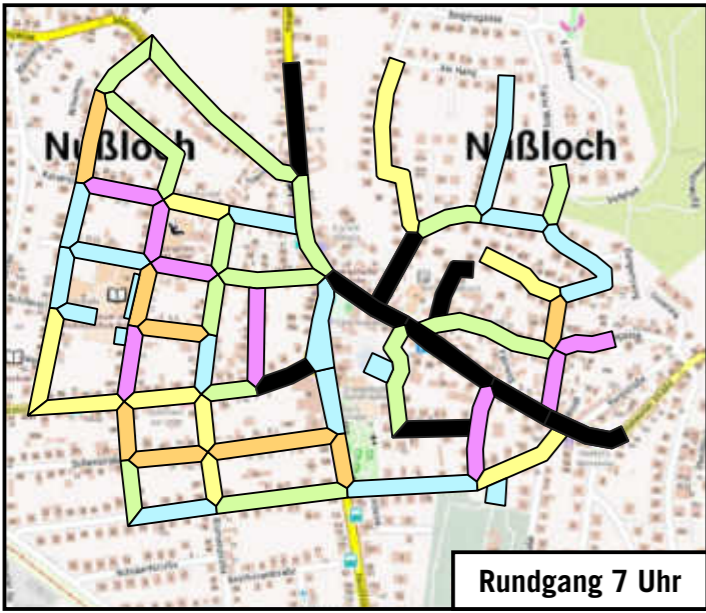
Bereich Erfassung	Strasse	Abschnitt	Stellpl. öff. Bereich	07:00		10:00		12:00		15:00		17:00		19:00		Tagesmittel	
				Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
1	Hauptstraße	von Nr. 47 bis Messengasse	0	0	0%	1	>100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	>100%
2	Hauptstraße	von Messengasse bis Werderstraße	15	9	60%	13	87%	9	60%	7	47%	11	73%	7	47%	9	62%
3	Hauptstraße	von Werderstraße bis Walldorfer Straße	10	1	10%	4	40%	7	70%	5	50%	4	40%	5	50%	4	43%
4	Hauptstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	12	2	17%	6	50%	7	58%	8	67%	10	83%	7	58%	7	56%
5	Hauptstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	7	7	100%	6	86%	7	100%	5	71%	6	86%	5	71%	6	86%
6	Messengasse	von Hauptstraße bis Hildastraße	16	7	44%	5	31%	6	38%	13	81%	7	44%	10	63%	8	50%
7	Walldorfer Straße	von Hauptstraße bis Friedenstraße	0	10	>100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	>100%	2	>100%
8	Walldorfer Straße	von Friedenstraße bis Blumenstraße	5	3	60%	5	100%	4	80%	5	100%	4	80%	4	80%	4	83%
9	Walldorfer Straße	von Blumenstraße bis Dreikönigstraße	14	9	64%	8	57%	11	79%	9	64%	11	79%	14	100%	10	74%
10	Walldorfer Straße	von Dreikönigstraße bis Hildastraße	14	11	79%	9	64%	10	71%	10	71%	9	64%	11	79%	10	71%
11	Sinsheimer Straße	von Hauptstraße bis Birkenweg	0	4	>100%	10	>100%	8	>100%	9	>100%	3	>100%	11	>100%	8	>100%
12	Sinsheimer Straße	von Birkenweg bis Gartenstraße	0	0	0%	2	>100%	2	>100%	1	>100%	4	>100%	2	>100%	2	>100%
13	Sinsheimer Straße	von Gartenstraße bis Blücherstraße	0	1	>100%	1	>100%	0	0%	0	0%	1	>100%	2	>100%	1	>100%
14	Sinsheimer Straße	von Blücherstraße bis Nr. 76	0	4	>100%	4	>100%	3	>100%	5	>100%	4	>100%	6	>100%	4	>100%
15	Hildastraße	von Messengasse bis Wilhelmstraße	9	4	44%	5	56%	6	67%	7	78%	9	100%	9	100%	7	74%
16	Hildastraße	von Wilhelmstraße bis Kaiserstraße	12	11	92%	9	75%	9	75%	11	92%	14	117%	12	100%	11	92%
17	Hildastraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	15	0	0%	5	33%	11	73%	9	60%	9	60%	15	100%	8	54%
18	Hildastraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	20	6	30%	7	35%	6	30%	9	45%	6	30%	10	50%	7	37%
19	Hildastraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	23	15	65%	18	78%	21	91%	24	104%	25	109%	27	117%	22	94%
20	Kaiserstraße	von Hildastraße bis Dreikönigstraße	9	12	133%	12	133%	14	156%	9	100%	10	111%	12	133%	12	128%
21	Kaiserstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	10	8	80%	6	60%	8	80%	8	80%	6	60%	5	50%	7	68%
22	Kaiserstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	6	0	0%	3	50%	4	67%	3	50%	3	50%	4	67%	3	47%
23	Werderstraße	von Hildastraße bis Dreikönigstraße	19	5	26%	0	0%	8	42%	9	47%	9	47%	8	42%	7	34%
24	Werderstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	4	5	125%	2	50%	5	125%	6	150%	6	150%	6	150%	5	125%
25	Werderstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	14	7	50%	6	43%	7	50%	10	71%	14	100%	9	64%	9	63%
26	Schillerstraße	von Hildastraße bis Schule	3	1	33%	0	0%	0	0%	3	100%	3	100%	2	67%	2	50%
27	Schillerstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	8	8	100%	6	75%	8	100%	8	100%	8	100%	8	100%	8	96%
28	Wilhelmstraße	von Hildastraße bis Kaiserstraße	7	3	43%	3	43%	6	86%	7	100%	5	71%	7	100%	5	74%
29	Dreikönigstraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	14	16	114%	14	100%	16	114%	9	64%	12	86%	9	64%	13	90%
30	Dreikönigstraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	5	5	100%	3	60%	3	60%	4	80%	4	80%	6	120%	4	83%
31	Dreikönigstraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	7	12	171%	8	114%	9	129%	8	114%	10	143%	11	157%	10	138%
32	Blumenstraße	von Kaiserstraße bis Werderstraße	15	7	47%	10	67%	7	47%	5	33%	8	53%	9	60%	8	51%
33	Blumenstraße	von Werderstraße bis Schillerstraße	7	3	43%	4	57%	0	0%	5	71%	5	71%	6	86%	4	55%
34	Blumenstraße	von Schillerstraße bis Walldorfer Straße	5	1	20%	2	40%	4	80%	3	60%	4	80%	5	100%	3	63%
35	Friedenstraße		7	9	129%	8	114%	9	129%	9	129%	10	143%	10	143%	9	131%
36	Dreikönigstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	12	10	83%	8	67%	6	50%	5	42%	7	58%	7	58%	7	60%
37	Dreikönigstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	17	7	41%	3	18%	3	18%	5	29%	7	41%	9	53%	6	33%
38	Blumenstraße	von Walldorfer Straße bis Sofienstraße	11	7	64%	4	36%	1	9%	3	27%	9	82%	13	118%	6	56%
39	Blumenstraße	von Sofienstraße bis Goethestraße	10	8	80%	5	50%	7	70%	6	60%	7	70%	8	80%	7	68%
40	Sofienstraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	11	10	91%	7	64%	6	55%	4	36%	5	45%	10	91%	7	64%
41	Sofienstraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	18	16	89%	15	83%	14	78%	11	61%	15	83%	12	67%	14	77%
42	Goethestraße	von Dreikönigstraße bis Blumenstraße	14	2	14%	1	7%	1	7%	1	7%	1	7%	2	14%	1	10%
43	Goethestraße	von Blumenstraße bis Hauptstraße	31	13	42%	23	74%	22	71%	25	81%	14	45%	9	29%	18	57%
44	Alter Berg	von Sinsheimer Straße bis Bergstraße	0	1	>100%	0	0%	0	0%	1	>100%	0	0%	0	0%	0	>100%
45	Alter Berg	von Bergstraße bis Kanonenweg	8	4	50%	6	75%	4	50%	3	38%	3	38%	4	50%	4	50%
46	Alter Berg	von Kanonenweg bis Tiefer Weg	9	3	33%	3	33%	4	44%	4	44%	2	22%	2	22%	3	33%
47	Alter Berg	von Tiefer Weg bis Nr. 38	15	5	33%	8	53%	8	53%	7	47%	4	27%	8	53%	7	44%
48	Alter Berg	von Nr. 38 bis Nr. 52	10	8	80%	5	50%	4	40%	6	60%	4	40%	7	70%	6	57%
49	Alter Berg	von Nr. 38 bis Loppengasse	6	6	100%	3	50%	1	17%	3	50%	3	50%	3	50%	3	53%
50	Bergstraße	von Alter Berg bis Am Hang	14	10	71%	4	29%	8	57%	5	36%	5	36%	7	50%	7	46%
51	Kanonenweg	von Alter Berg bis Am Hang	22	7	32%	8	36%	5	23%	8	36%	9	41%	9	41%	8	35%
52	Tiefer Weg	von Alter Berg bis Nr. 4	7	4	57%	5	71%	4	57%	7	100%	6	86%	4	57%	5	71%
53	Loppengasse	von Sinsheimer Straße bis Blücherstraße	25	14	56%	17	68%	8	32%	16	64%	20	80%	21	84%	16	64%
54	Pfistergasse		0	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
55	Loppengasse	von Blücherstraße bis Nr. 39	2	3	150%	2	100%	2	100%	2	100%	2	100%	3	150%	2	117%
56	Blücherstraße		6	8	133%	8	133%	7	117%	6	100%	6	100%	8	133%	7	119%
57	Burgstraße	von Hauptstraße bis Gartenstraße	22	3	14%	9	41%	14	64%	9	41%	7	32%	1	5%	7	33%
58	Burgstraße	von Gartenstraße bis Sinsheimer Straße	16	12	75%	6	38%	8	50%	5	31%	6	38%	9	56%	8	48%
P60	Birkenweg	Parkplatz	5	0	0%	3	60%	2	40%	2	40%	2	40%	0	0%	2	30%
Summen			672	387	58%	403	60%	411	61%	421	63%	427	64%	463	69%	419	62%

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

24

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



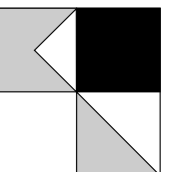
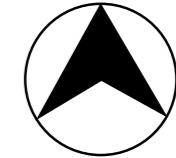


VERKEHRSANALYSE

Parkraumerhebung
Auslastung der Parkbereiche
Am 21.11.2018

LEGENDE

- ≤ 40%
- 40-60%
- 60-80%
- 80-100%
- >100%
- KEINE STELLPLÄTZE VORHANDEN
BELEGUNG OHNE ANGEBOT

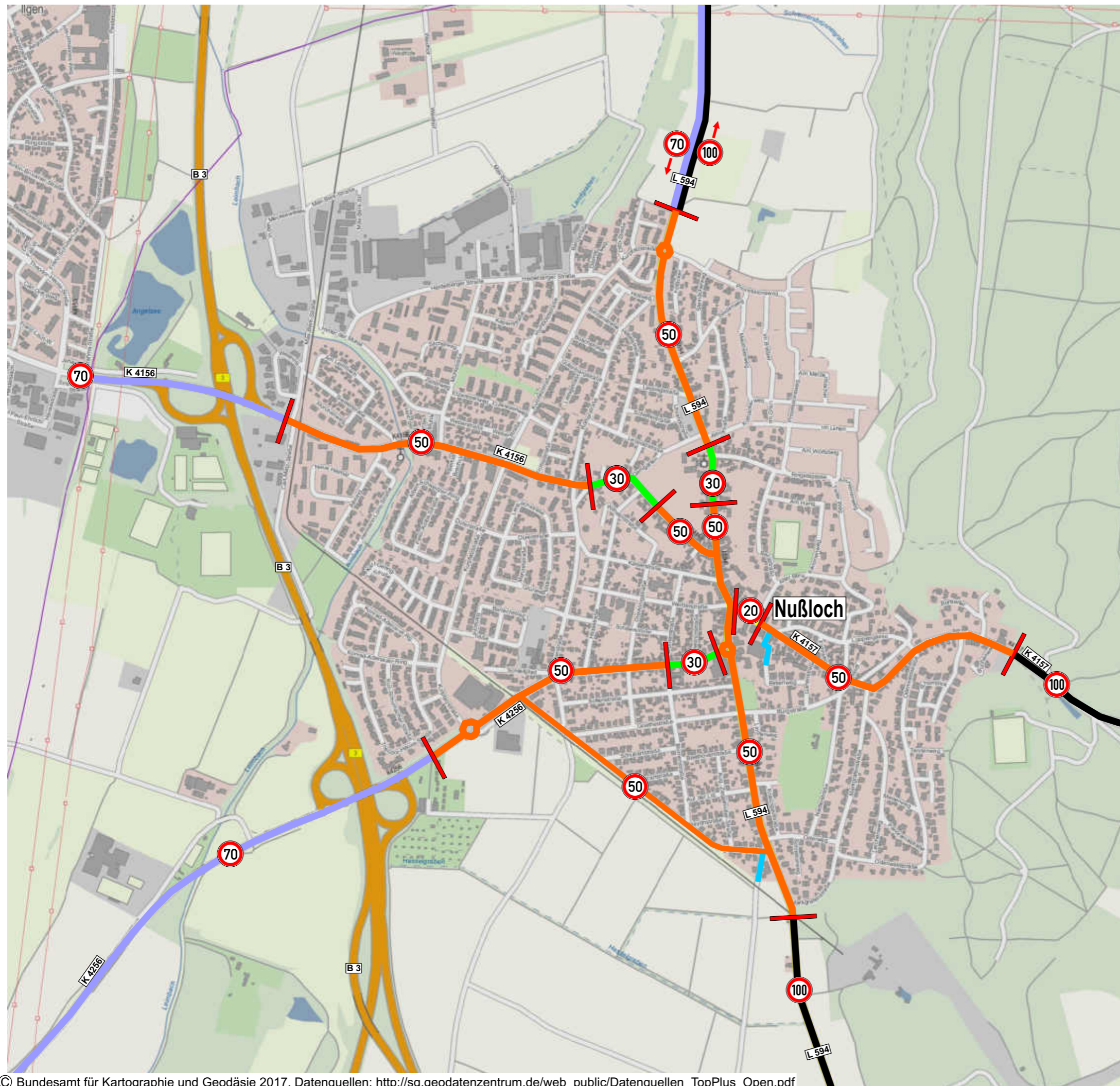


VERKEHRSANALYSE

Zulässige Geschwindigkeiten

LEGENDE

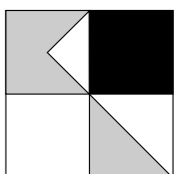
- 7 km/h
- 20 km/h
- 30 km/h
- 50 km/h
- 70 km/h
- 100 km/h



GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

26

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

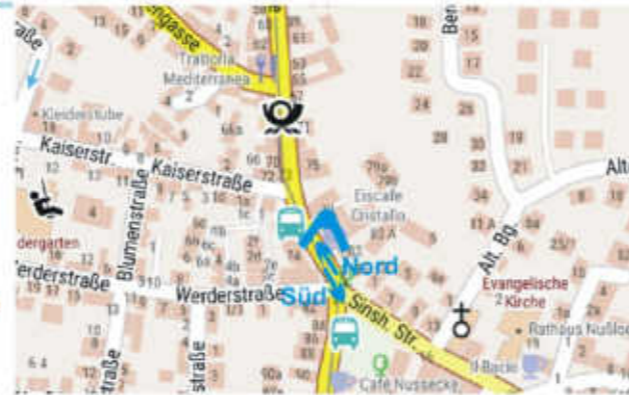


Geschwindigkeiten

Querschnitt Hauptstraße 11-2018

Autor

Institution Ingenieurbüro
 Abteilung Verkehr
 Straße Greschbachstraße 12
 PLZ 76229
 Stadt Karlsruhe
 Land Deutschland
 Ansprechpartner Ing. Büro Koehler Leutwein
 Telefon +49-721-96260-0
 E-Mail mail@koehler-leutwein.de



Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 26.11.2018 11:04:10

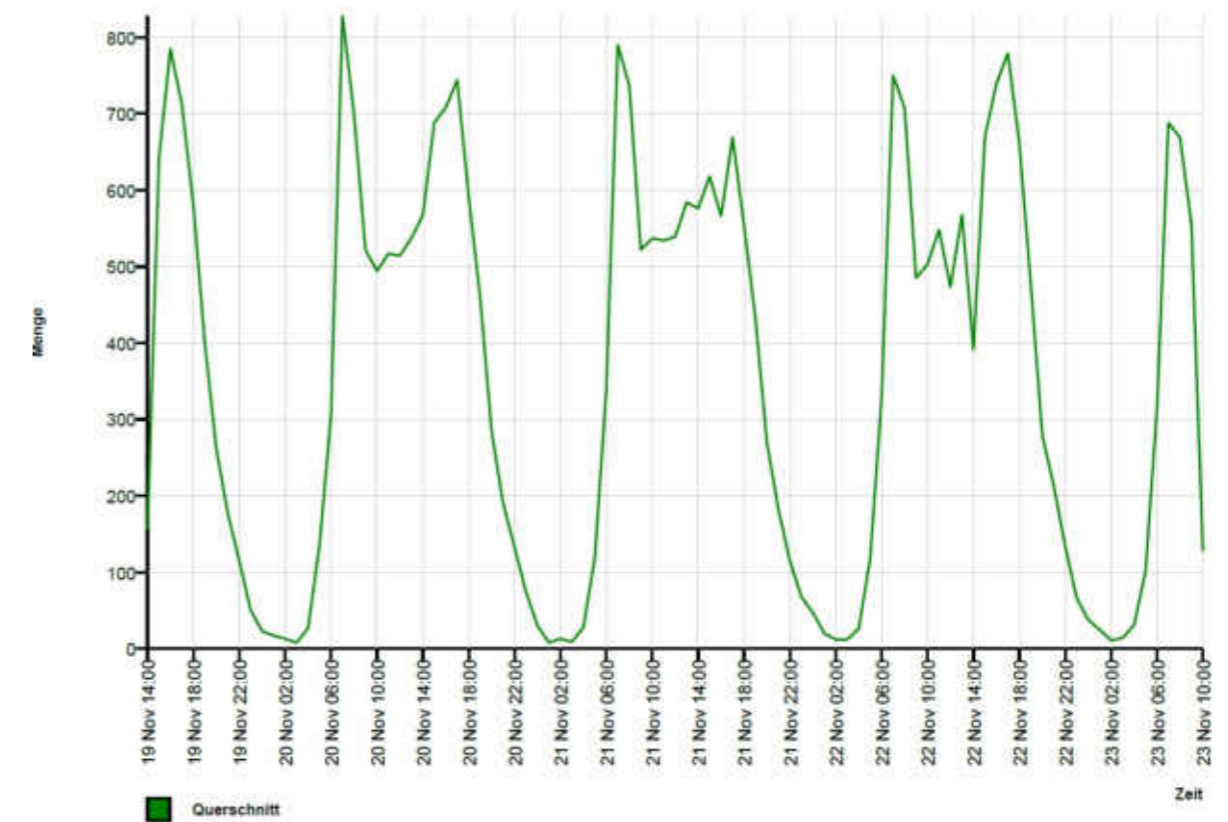
Messstelle

Name Nußloch
 Rtg. kommend (Name) Nord
 Rtg. gehend (Name) Süd
 Vmax StVO **50**
 Kommentar Hauptstraße
 Gerätetyp SDR Traffic+

Zeitbereich

Startdatum 19.11.2018 14:00
 Enddatum 23.11.2018 10:59
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
 Zeitintervall 60 Minuten
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Verkehrsmengen Ganglinie



Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

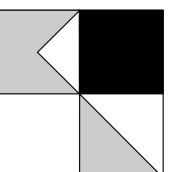
	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	V35	Vexc %
Querschnitt	6	80	32	23	32	40	29	1.3

[Di, 20 Nov.]	Σ	CAR	TRUCK	LONG	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110	VMin	VAvg	VMax	V15	V50	V85	V35
00:00-06:00	225	203	12	10	2	7	18	81	83	27	6	1	0	0	0	0	9	41	73	33	41	51	38
06:00-10:00	2356	2248	83	25	11	216	743	1126	240	20	0	0	0	0	0	0	7	32	57	23	32	39	29
15:00-19:00	2731	2634	76	21	20	451	1202	950	103	5	0	0	0	0	0	0	6	28	56	20	28	36	25
06:00-20:00	8175	7803	295	77	45	923	2941	3600	624	42	0	0	0	0	0	0	6	30	59	22	31	38	28
00:00-24:00	9080	8673	313	94	48	955	3043	3993	933	97	10	1	0	0	0	0	6	31	73	22	32	39	28

GEMEINDE NUSSLOCH
 MOBILITÄTSKONZEPT

27

KOEHLER & LEUTWEIN
 Ingenieurbüro für Verkehrswesen



Autor

Institution Ingenieurbüro
Abteilung Verkehr
Straße Greschbachstraße 12
PLZ 76229
Stadt Karlsruhe
Land Deutschland
Ansprechpartner Ing. Büro Koehler Leutwein
Telefon +49-721-96260-0
E-Mail mail@koehler-leutwein.de



Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 26.11.2018 11:01:42

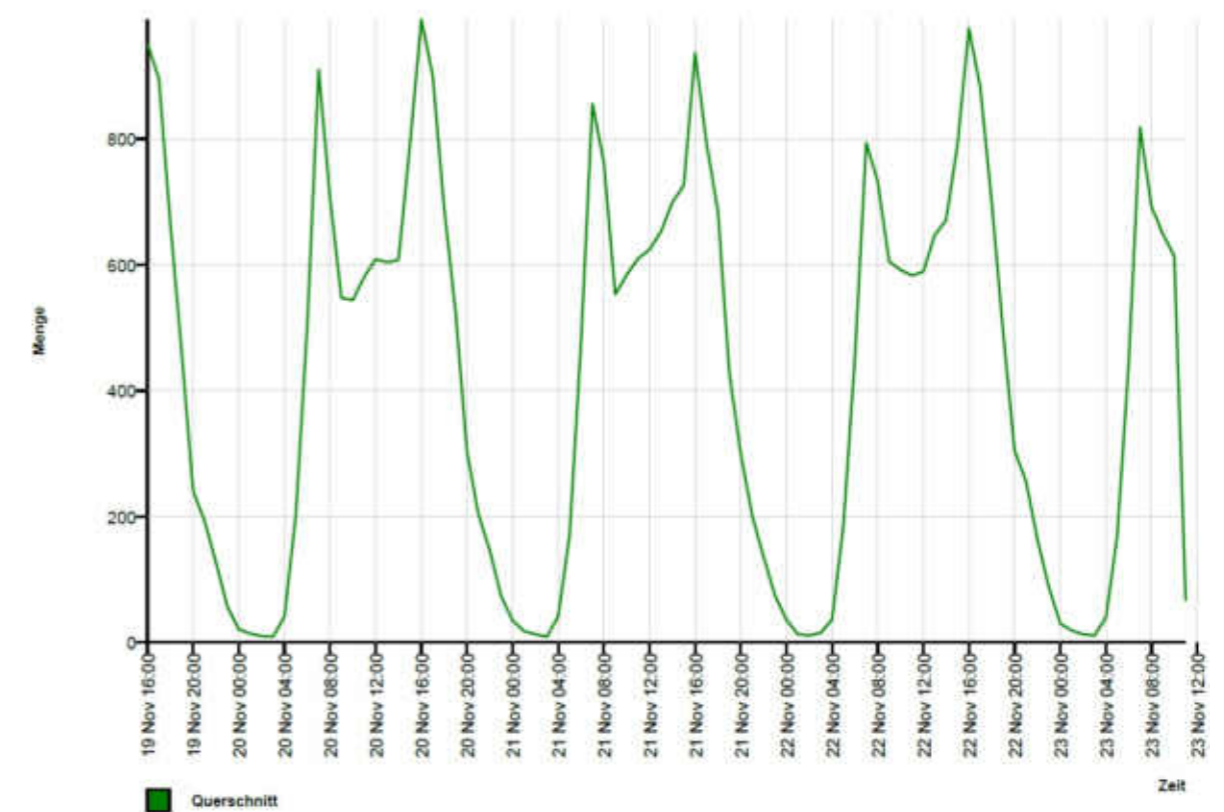
Messstelle

Name Nußloch
Rtg. kommend (Name) West
Rtg. gehend (Name) Ost
Vmax StVO **50**
Kommentar Massengasse
Gerätetyp SDR

Zeitbereich

Startdatum 19.11.2018 16:00
Enddatum 23.11.2018 11:59
Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall 60 Minuten
Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

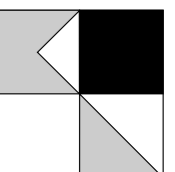
Verkehrsmengen Ganglinie



Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

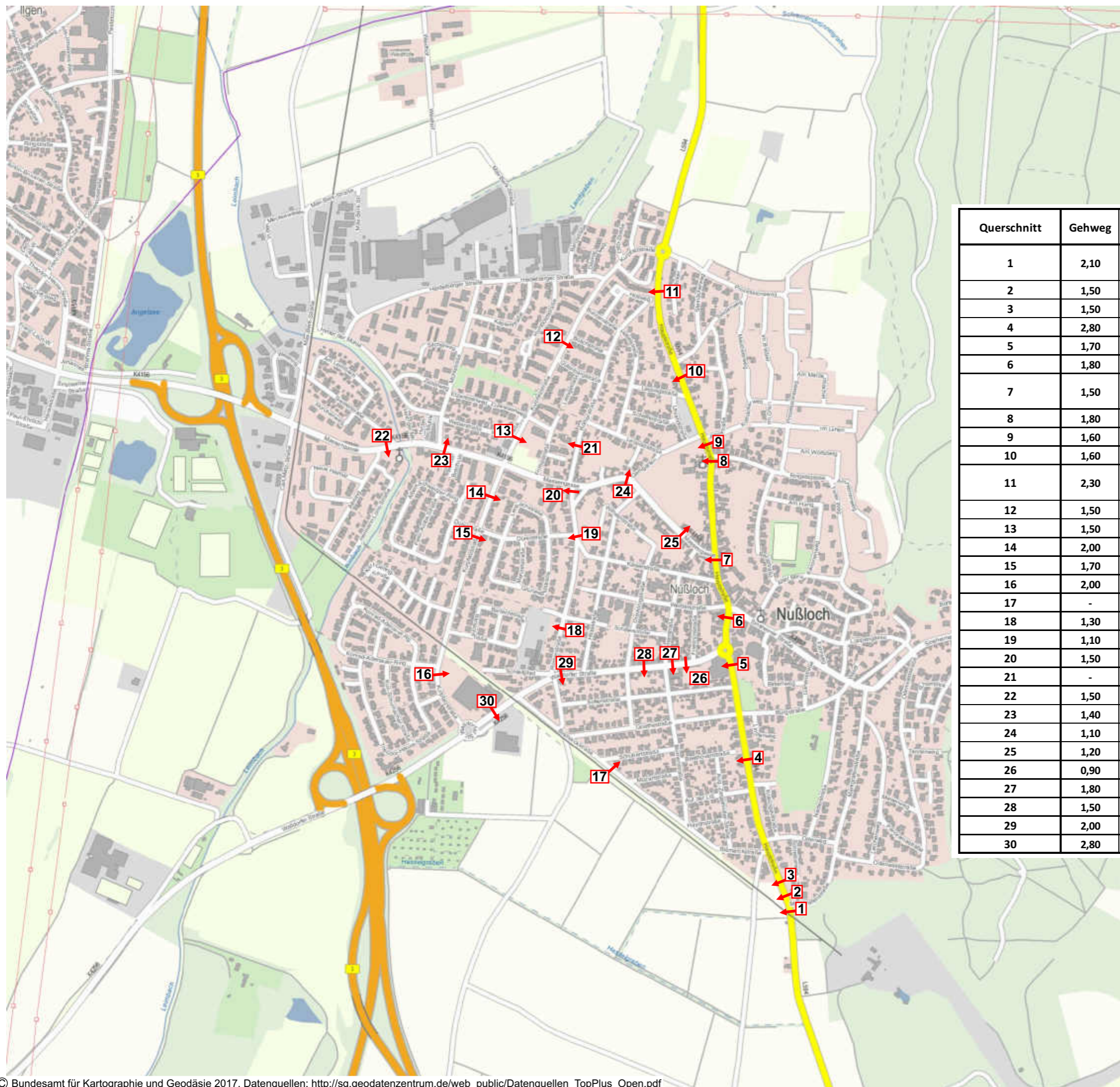
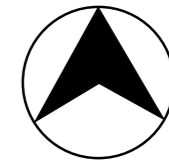
	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	V35	Vexc %
Querschnitt	6	100	44	36	45	52	42	21.4

[Di, 20 Nov.]	Σ	CAR	TRUCK	LONG	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110	VMin	VAvg	VMax	V15	V50	V85	V35
00:00-06:00	297	287	8	2	0	0	9	35	97	115	34	5	2	0	0	0	26	51	81	41	51	59	48
06:00-10:00	2665	2559	95	11	0	36	157	566	1405	467	31	2	1	0	0	0	13	44	82	36	45	51	42
15:00-19:00	3372	3280	79	13	0	92	277	890	1678	408	25	1	1	0	0	0	11	42	86	33	43	50	40
06:00-20:00	9508	9145	321	42	1	162	642	2131	4902	1548	108	12	2	0	0	0	10	43	86	35	44	51	41
00:00-24:00	10531	10140	340	51	2	167	674	2232	5299	1936	197	18	5	1	0	0	10	44	91	36	45	52	42



VERKEHRSANALYSE

Straßenbreiten



Querschnitt	Gehweg	Grünstreifen	Parken/Busbucht	Fahrbahn	Parken/Busbucht	Grünstreifen	Gehweg
1	2,10	-	-	8,40 (2,60 Fahrb.-teiler)	-	-	-
2	1,50	-	2,00 Bus	7,20	2,10 Bus	-	-
3	1,50	-	-	7,70	-	-	1,20
4	2,80	-	-	6,00	2,10 P	-	1,60
5	1,70	-	1,80 P	7,70	-	-	1,70
6	1,80	-	-	7,50	-	-	1,70
7	1,50	-	-	7,30 (0,7 abmark.)	-	-	1,00
8	1,80	-	-	5,50	-	-	1,20
9	1,60	-	-	7,20	-	-	1,50
10	1,60	-	-	7,90	-	-	1,60
11	2,30	-	5,10 Bus	10,40 (2-2,5 abmark.)	3,30 Bus	-	2,00
12	1,50	-	2,20 P	6,80	-	-	1,50
13	1,50	-	2,20 P	6,90	-	-	1,40
14	2,00	-	2,20 P	6,20	-	-	2,00
15	1,70	3,50	-	5,30	-	-	2,00
16	2,00	-	2,20 P	5,20	2,00 P	-	1,90
17	-	-	-	6,60	-	-	2,00
18	1,30	-	-	5,40	-	-	1,30
19	1,10	-	-	5,80	-	-	1,50
20	1,50	-	-	8,60	-	-	1,20
21	-	-	-	4,60	5,00 P	-	-
22	1,50	-	-	7,00	-	-	2,00
23	1,40	-	-	6,80	-	-	1,40
24	1,10	-	-	6,30	-	-	1,80
25	1,20	-	-	6,00	-	-	2,00
26	0,90	-	-	6,00	-	-	0,90
27	1,80	-	1,30 P	6,00	-	-	1,30
28	1,50	-	2,40 P	6,50	-	-	1,50
29	2,00	-	-	6,60	-	2,00	1,50
30	2,80	1,10	-	6,90	-	1,80	1,50

GEMEINDE NUSSLOCH
MOBILITÄTSKONZEPT

29

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

